

11	LV	Schlosser
Angaben zur Baustelle		
0.1 Angaben zur Baustelle / allgemein gem. VOB / C, DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art		
0.1.1 Baustelle Baustellenadresse: Seestraße 97688 Bad Kissingen, OT Garitz		
<p>Das Grundstück ist über die Seestraße anfahrbar, entlang des Baufeldes sind keine Gehwege vorhanden. Falls Halteverbotszonen oder sonstige Verkehrsrechtliche Anordnungen seitens der Baustelle erforderlich werden, ist eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich, die vom AN einzuholen ist. Alle damit verbundenen Kosten sind in die pauschale LV-Position einzurechnen.</p> <p>Das Baufeld grenzt an drei Seiten an landwirtschaftlich genutzte Flächen.</p> <p>Die Baustelle wird mit einer Webcam überwacht. Personen werden automatisch durch Verpixelung unkenntlich dargestellt. Hierfür wird eine Einverständniserklärung eingeholt.</p> <p>Es gibt im Gebäude keine Lagerflächen für Bauteile, die größer als übliche Werkzeuge sind.</p> <p>Zur Anlieferung ist die Nutzung der Innen-und Außentreppen zu berücksichtigen. Der Aufzug darf nicht genutzt werden.</p>		
0.1.2 Ziel des Bauherrn ist es das Objekt in der Planung, Entwicklung und Ausführung nach DGNB (Gebäude-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) zertifizieren zu lassen. Angestrebt wird das Zertifikat „DGNB-Silber“ und Fördermittel des Bundes zu erhalten. Die Zertifizierung beschreibt die Bewertung der Nachhaltigkeit des Objekts. Faktoren für die Zertifizierung sind: <ul style="list-style-type: none">- Standortqualität (bspw. Verkehrsanbindung)- Prozessqualität (bspw. Qualitätssicherung der Bauausführung o.ä.)- technische Qualität (bspw. Schallschutz, Immissionsschutz o.ä.)- ökologische Qualität (bspw. Ressourcengewinnung o.ä.)- ökonomische Qualität (bspw. Lebenszykluskosten o.ä.)- Soziokulturelle und funktionale Qualität (bspw. Innenraumluftqualität, akustischer Komfort o.ä.)		
0.1.3 Art und Lage Das Bauvorhaben beinhaltet den Neubau einer Grundschule mit 16 Klassenräumen, Ganztagsbetreuung, Verwaltung, Aula, Mensa und einer Zweifeld-Sporthalle. Die Gebäudeteile sind am Hang gestaffelt, der Höhenunterschied beträgt zwei Geschosse, rd. 9,0m. Das Gebäude wird in einem Zug errichtet.		
0.1.4 Baustellenverkehr Innerhalb des Baufelds hat der AN die Verkehrsverhältnisse sowie die Baustellenzufahrten und -abfahrten gemäß den gesetzlichen Vorschriften eigenverantwortlich zu regeln. Der Aufzug kann nicht genutzt werden.		
0.1.5 Für Verkehr freizuhaltende Flächen Die Straßen und Gehwege sind grundsätzlich freizuhalten. Eine Nutzung von öffentlichen Flächen ist durch den Unternehmer bei Bedarf rechtzeitig zu beantragen (verkehrsrechtliche Genehmigung). Die Pflicht zur Verkehrssicherung obliegt dem Auftragnehmer für die Gesamtdauer seiner Arbeiten. Das erforderliche Reinigen der Fahrstraße außerhalb der Baustelle ist ebenfalls Pflicht des AN.		

11	LV	Schlosser
Angaben zur Baustelle		
<p>0.1.7 Anschlüsse Anschlussmöglichkeiten für Baustrom und Bauwasser stehen auf dem Baugrundstück zur Verfügung, im nördlichen Bereich des Grundstücks, auf der Höhe der Einmündung "Riedgraben".</p> <p>0.1.8 Baustelleneinrichtung Als Baustelleneinrichtungsfläche steht das Baugrundstück zur Verfügung, sowie Flächen auf der gegenüberliegenden Straßenseite, siehe Baustelleneinrichtungsplan. Vor Leistungsaufnahme ist dem AG ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen, der von diesem freizugeben ist.</p> <p>0.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften Eine Verunreinigung des Grundwassers durch grundwassergefährdende Stoffe ist vom AN sicher auszuschließen. Betankungen der Fahrzeuge und Baugeräte haben ausschließlich auf versiegeltem (z. B. bituminös befestigtem) Untergrund zu erfolgen. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Lärm, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge in der jeweils neuesten und gültigen Fassung, z. B. BImSchG sind unbedingt zu beachten und einzuhalten. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass während der Bauausführung Lärm- und Geruchsbelästigung für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft durch geeignete Maßnahmen sicher vermieden werden. Die Staubbildung im Zuge der Baumaßnahme ist vom AN durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Als Maschinenöl für die vom AN eingesetzten Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, etc. sind ausschließlich biologisch abbaubare Öle und Fette zu verwenden. Geräte die dieser Forderung nicht entsprechen, sind sofort von der Baustelle und vom Projektareal zu entfernen. Bei Schäden durch Zuwiderhandlung haftet der AN in vollem Umfang.</p> <p>0.1.14 Baumschutz Die Rodungsarbeiten werden bauseits durchgeführt. Auf dem Grundstück verbleibende Bäume werden durch die Vorgewerke mit Zäunen geschützt. Die Baumschutzzäune dürfen nicht versetzt oder beschädigt werden.</p> <p>0.1.19 Maßnahmen nach Baustellenverordnung Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung. Ein übergeordneter Sicherheitskoordinator wird vom AG gestellt. Der SIGE-Plan ist vor Leistungsaufnahme beim AG anzufordern. Falls der AN zur internen Koordinierung einen weiteren SiGeKo benötigt, sind die entsprechenden Kosten einzukalkulieren.</p> <p>0.1.22 Vorarbeiten Rohbauarbeiten Beton und Mauerwerk, Holz, Dacharbeiten, Fensterbau, Trockenbau, Lüftungstechnik, Estricharbeiten.</p>		

11 LV Schlosser

Angaben zur Ausführung Allgemein

Angaben zur Ausführung Allgemein

1. Allgemeine Regeln

1.1 Alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses beeinhalteten die Herstellung, Lieferung des erforderlichen Materials und die Montage vor Ort auf der Baustelle, einschließlich aller hierfür notwendigen Personal- und Lohnkosten und des vollständigen Einsatzes aller hierfür notwendigen Maschinen und Werkzeuge, sofern dies nicht anders in der Position beschrieben ist.

1.2 Für alle Technischen Vorbemerkungen gilt, dass die Kosten für die Erfüllung der genannten Forderungen als Nebenleistung in die Angebotspreise einzurechnen sind, sofern dafür nicht eine gesonderte Ordnungszahl (Position) in der Leistungsbeschreibung vorgesehen ist. In den Vertragspreisen inbegriffen ist ferner die Beseitigung des aus den Arbeiten anfallenden Verpackungsmaterials und Schuttes sowie die Reinigung der Leistungen und der Arbeitsbereiche (Feinreinigung ausgenommen).

1.3 Für die Ausführung gelten die "Allgemein anerkannten Regeln der Technik und Baukunst", die Allgemeinen Technischen Vorschriften" (ATV) VOB/C sowie z. B. alle in Anwendung zu bringenden Normen, Verordnungen, DIN-Vorschriften und Richtlinien, die Ausführungs- und Verarbeitungsempfehlungen sowie Vorschriften der Hersteller. Ferner sind die Auflagen zuständiger Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. TÜV sowie Versorgungsunternehmen etc. zu berücksichtigen und einzuhalten.

1.4 Die Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen sind grundsätzlich zu befolgen. Fachleute der Herstellerfirmen sind im Zweifelsfall hinzuzuziehen.

1.5 Produkte aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die den nachfolgend genannten technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau, Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

Auf Verlangen hat der Bieter bzw. Auftragnehmer die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen.

1.6 Alle Befestigungselemente wie Dübel und Schrauben, Einschlagdübel etc. müssen geprüft und amtlich zugelassen sein. Alle Konstruktionsteile müssen korrosionsschutzbeschichtet sein. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's.

11	LV	Schlosser
Angaben zur Ausführung Allgemein		
<p>1.7 Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen Messungen und Bauabschnürungen sind vom AN zu erbringen. Alle Maße sind vom Auftragnehmer im Zuge seiner Arbeitsvorbereitung am Bau zu nehmen.</p> <p>2. Pläne</p> <p>2.1 Dem Leistungsverzeichnis beigelegte Planunterlagen sind Ausschreibungsgrundlage und werden Vertragsbestandteil. Nicht beigelegte Planunterlagen werden ggf. Vertragsbestandteil und können bei der ausschreibenden Stelle eingesehen werden. Sie können Ausschreibungsgrundlage werden, soweit sie sinngemäß mit der Forderung und der Beschreibung des Leistungsverzeichnisses übereinstimmen.</p> <p>2.2 Die Ausführungspläne, insbesondere Ansichtspläne dienen der Übersicht sowie als Kalkulationsgrundlage bezüglich der Aufteilungen, Gliederung, Öffnungen und der Abmessungen der einzelnen Bauteile.</p> <p>2.3 Dem Auftragnehmer werden die Planunterlagen digital (pdf und dwg) zur Verfügung gestellt. Ausdrucke auf Papier sind vom Auftragnehmer zu veranlassen, die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>2.4 Die Planfreigabe durch den Architekten erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstage nach Planeingang auf Grundlage der vom AN zur Verfügung gestellten PDF-Dokumente und DWG.</p> <p>3. Baustelleneinrichtung:</p> <p>Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung vor Arbeitsbeginn abzustimmen. Das Einrichten der Baustelle, Gestellung und Unterhalt von Hilfskonstruktionen, Gerüste für alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten, Kleingeräte, Werkzeuge, Schutzeinrichtungen, etc. sind im Titel Baustelleneinrichtung zu erfassen. Die Personalkosten und die Gemeinkosten des AN sind hierin ebenfalls zu erfassen.</p> <p>4. Koordination</p> <p>Termine zum Einbau von Befestigungen im Bereich des Fassadensystems, Konsolen, Abstellwinkel etc. sind mit der Bauleitung rechtzeitig abzustimmen. Der Aufwand für die Koordinierungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>5. Baubesprechungen</p> <p>Während der laufenden Baumaßnahme ist der AN verpflichtet, mit einem deutschsprachigen Vertreter an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen.</p> <p>6. Ansprechpartner AN</p> <p>Als Ansprechpartner für die Bauleitung des AG ist ein</p>		

11	LV	Schlosser
Angaben zur Ausführung Allgemein		
deutschsprachiger Polier zu benennen.		
7. Terminplan AN		
<p>Zwei Wochen nach Auftragsvergabe ist der Architekten-Bauleitung ein detaillierter Terminplan für die Ausführung der hier beschriebenen Arbeiten vorzulegen. Die Terminvorgaben des Architekten sind in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen. Termine zum Einbau von Konsolen, Elektroinstallationen etc. sind mit der Bauleitung rechtzeitig abzustimmen. Die Vorgaben des diesem LV beiliegenden Terminplans sind für die Einteilung von Maschinen und Personal bindend.</p>		
8. Baustoffe		
<p>Es dürfen grundsätzlich nur schadstofffreie Baustoffe zur Ausführung kommen. Nachweise über die Schadstofffreiheit der entsprechenden Baustoffe sind rechtzeitig vor deren Bestellung dem Bauherr vorzulegen.</p>		
9. Qualitätssicherung		
<p>Um eine ständige Qualitätssicherung der verwendeten Materialien und Rohstoffe zu ermöglichen, sind Anforderung des Auftraggeber, Muster aus der laufenden Produktion zur Begutachtung, Prüfung und Freigabe dem Bauherren kostenfrei zu übergeben.</p>		
10. Prüfung der Vorleistungen		
<p>Der Auftragnehmer hat die baulichen Verhältnisse vor Ausführungsbeginn genauestens zu prüfen. Der Auftragnehmer hat bei seiner Prüfung Bedenken (siehe B § 4 Nr. 3) rechtzeitig vor der Ausführung in Schriftform insbesondere geltend zu machen bei:</p> <ul style="list-style-type: none">- fehlenden Voraussetzungen für die Verankerung und Befestigung,- zu hoher Baufeuchte,- unrichtiger Lage und Höhe von Balkonen, Auflagern u. sonstigen Unterkonstruktionen,- fehlenden Höhenbezugspunkten je Geschöß.		
11. Schutzmaßnahmen		
<p>Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/oder die Technischen Merkblätter der Hersteller genaustens zu beachten.</p> <p>Die Mindestverarbeitungstemperaturen der Materialien dürfen in keinem Fall unterschritten werden.</p> <p>Der AN hat gem. DIN 18360 für den Schutz seiner eigenen ausgeführten Leistungen vor Beschädigung und Diebstahl zu sorgen.</p>		

11	LV	Schlosser
Angaben zur Ausführung Allgemein		
12. Lagerplätze / Materialanlieferungen		
<p>Lagerplätze im Außenbereich der Baustelle stehen begrenzt zur Verfügung und werden im Rahmen der BE-Planung entsprechend für die Gewerke vorgesehen. Materiallagerung innerhalb des Gebäudes darf grundsätzlich nur zeitlich begrenzt und in Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Bei Materiallagerungen auf den Geschossdecken im Gebäude dürfen die üblichen Verkehrslasten nicht überschritten werden. Materiallieferung erfolgt in Absprache mit der Bauleitung. Termine zur Materiallieferung sind mit der Bauleitung abzustimmen.</p>		
13. Werkstatt- und Montagezeichnungen		
<p>Der Auftragnehmer fertigt Werkstatt- und Montagezeichnungen und legt diese den Architekten digital zur Freigabe vor (pdf-Dateien und dwg).</p>		
14. Hebezeuge		
<p>Sämtliche für die Ausführung notwendigen Hebezeuge sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		
15. Gerüststellungen		
<p>Die Gerüststellung von Fassadengerüsten erfolgt bauseits. Nach erforderlichen Veränderungen an vorhandenen Gerüsten durch den AN, sind diese wieder in den Urzustand zu setzen. Veränderungen müssen den UVV entsprechen.</p>		
16. Baustrom und Bauwasser		
<p>Anschlussmöglichkeiten für Bauwasser, Baustrom stehen in der Nähe des Baugrundstücks im öffentlichen Straßenraum zur Verfügung. Für Bau-Abwasser steht eine Leitung auf dem Grundstück zur Verfügung. Die erforderliche Genehmigungen sind durch den Unternehmer bei den Versorgungsbetrieben einzuholen.</p>		
17. Sicherheitsvorschriften		
<p>Die für den AN verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind zu beachten. Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften (SiGe) gemäß Baustellenverordnung ist durch den AG ein SiGe-Koordinator (SiGeKo) beauftragt. Der SiGe-Plan sowie die Hinweise des SiGeKos sind zu berücksichtigen. Alle im Rahmen der Baustellenverordnung vorzulegenden Unterlagen sind auf Anweisung des SiGeKos vorzuweisen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		

11	LV	Schlosser
Angaben zur Ausführung Schlosserarbeiten		
Angaben zur Ausführung Schlosserarbeiten:		
1. Allgemein		
<p>Die Stahlbauteile sind in S 235 oder V2 A ausgeschrieben. Bauteile mit S355 sind in den Positionen benannt.</p> <p>Die Oberkanten in Sichtbezug zueinander stehender Elemente sind in den gleichen Höhen auszuführen. Der AN hat vor Fertigung der Elemente dies zu überprüfen und über die Ergebnisse und u. U. Erfordernis der Anpassung von Elementen den Architekten zu informieren.</p> <p>Bei der Planung der Bauelemente und deren Montage ist darauf zu achten, dass die planerisch geforderten Bezüge und Verbindungen zu anderen Punkten / Bauteilen, z. B. Handlaufende und Handlaufanfang am nächsten Lauf auf gleicher Höhe u. ä., berücksichtigt werden.</p> <p>Bei sichtbaren Bauteilen, wird ein gleichmäßiges, einheitliches und ausgewogenes Bild, mit symmetrischen Abständen von Verschraubungen, Verankerungen u. ä. gefordert.</p> <p>Alle Ecken und Kanten, Anschlüsse, Knotenpunkte, usw. sind in exakter Ausführung, i. d. R. scharfkantig mit Kantenrundung Radius 2mm herzustellen.</p> <p>Sämtliche sichtbaren Schnittflächen sind flächeneben und rechtwinklig zu entgraten.</p>		
2. Schweißungen		
<p>Sichtbare Längsstoßpunkte von Profilen und Blechen sind zu verschweißen und flächenbündig, glatt zu verschleifen damit im fertigen Zustand eine homogene, nichtsichtbare Verbindung entsteht. Sichtbare Schweißnähte sind grundsätzlich nachzuarbeiten und zu verschleifen. Bei der Bearbeitung ist darauf zu achten, dass keine Verwindungen oder Verdrehungen der Bauteile durch unzulässige Erwärmungen stattfinden.</p> <p>Schweißnachweis: Vor Beginn der Schweißarbeiten ist dem Prüfenieur ein gültiger Eignungsnachweis für das Schweißen der Klasse EXC1 gemäß DIN EN 1090-2:2008-12 vorzulegen.</p>		
3 Verankerungen / Verschraubungen		
<p>Sämtliche Verschraubungen von Bauteilen im Innenbereich sind flächenbündig auszuführen. Wenn in den Positionen beschrieben zu verspachteln und zu verschleifen für einen homogen Endanstrich.</p> <p>Alle Anschlüsse an das Bauwerk und andere Bauteile müssen den Anforderungen aus Statik, Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, Feuchtigkeitsschutz, Fugenbewegungen u. ä. berücksichtigen.</p> <p>Alle Schraubverbindungen sind mit Unterlegscheiben zu kalkulieren.</p>		
4. Oberflächenbehandlung / Korrosionsschutz		
<p>Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's.</p> <p>Innenbauteile: Als Oberflächenvorbereitung ist der Normreinheitsgrad SA 2 1/2 zu gewährleisten. Grundierung aus Korrosionsschutzgrund mind. 40 mym dick. Bei Nassbeschichtungen erfolgt nur die Endlackierung bauseits, die Bauteile sind anstrichfertig gespachtelt, geschliffen und grundiert herzustellen.</p>		

11 LV Schlosser

Angaben zur Ausführung Schlosserarbeiten

Pulverbeschichtungen sind gesondert in den Positionstexten benannt.

Aussenbauteile:

Als Oberflächenvorbereitung ist der Normreinheitsgrad SA 3 zu gewährleisten.

Feuerverzinkung mit mind. 80 mym Schichtdicke als fertige Oberfläche.

Nachträgliche Verzinkungen durch Kaltverzinkung sind grundsätzlich nicht zulässig.

Örtliche Schweißarbeiten sind wenn nicht anders beschrieben ausgeschlossen.

Die Konstruktion ist seitens der Architektenplanung darauf abgestimmt und muss durch den AN planerisch und handwerklich entsprechend umgesetzt werden.

Bauteile in V2A :

Es darf grundsätzlich nur bauaufsichtlich zugelassener Stahl zum Einsatz kommen.

Bei Anschluß der Edelstahlteile an Stahl S 235 sind bei geschraubten Verbindungen nicht metallische Zwischenlager vorzusehen, um Kontaktkorrosion zu verhindern.

Edelstahlteile im Sichtbereich sind wenn nicht anders beschrieben blank, geschliffen Korngrösse 220 auszuführen.

Handläufe sind wenn nicht anders beschrieben mit matt polierter Oberfläche auszubilden. Handlaufenden sind mit Flachkappen zu verschliessen.

5. Ausführungszeiten

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt zeitversetzt. Die Ausführungszeiten nach Bauteilen sind rechtzeitig gemeinsam mit den Planern und anderen Gewerken abzustimmen.

Alle erforderlichen Material-, Entsorgungs-, Lohn- und Fahrzeugkosten sowie Kosten für das erneute Einrichten und Räumen der Baustelle sind einzukalkulieren.

11	LV	Schlosser
Nachweise und Unterlagen Schlosserarbeiten		
<p>Nachweise und Unterlagen</p> <p>zwei Wochen nach Beauftragung werden durch den AN folgende Unterlagen geliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustelleneinrichtungsplan - Gewerkespezifischer Ausführungsterminplan - Liste der beteiligten Fachkräfte mit Kontaktdaten - Datenblätter und Zulassungen der angebotenen Produkte <p>vor der Ausführung werden durch den AN folgende Unterlagen geliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geprüfte Statische Nachweise - Ausführungs und Detailpläne mit Darstellung aller Bauteile inkl. Ansichten - Datenblätter und Zulassungen der angebotenen Produkte <p>Baubegleitend zu liefernde Nachweise und Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bautagesberichte - Fortschreibung des Terminplans - Stundenlohnachweise <p>nach der Ausführung werden durch den AN folgende Bestandsunterlagen geliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachunternehmererklärung / Konformitätserklärungen / Übereinstimmungserklärungen - Bedienungsanleitungen - Reinigungs-/Wartungs- und Pflegehinweise - Vollständige Liste der verwendeten Werkstoffe bzw. Materialien inkl. Herstellernachweise / Systembeschreibungen / Produktdatenblätter / Sicherheitsdatenblätter - Prüfzeugnisse / Zulassungsbescheide (z.B. für Brandschutz, Schallschutz, Dämmwerte, etc.), Prüfbescheinigung Standfestigkeit - Vollständige Liste der verwendeten Werkstoffe bzw. Materialien inkl. der genauen Herstellerbezeichnung - TÜV-Zertifikate / TÜV-Abnahmen / Sachverständigenabnahmen / Gutachterliche Stellungnahmen - Planverzeichnis und Bestandspläne, wie Werkpläne mit Eintragung abweichender (tatsächlicher) Ausführung, Werkstattzeichnungen, Verlegepläne, Aufbauzeichnungen, etc. <p>Nach Erfordernis können weitere Unterlagen verlangt werden.</p> <p>Sollten die Bestandsunterlagen fehlen oder unvollständig sein, wird ein Einbehalt vom Rechnungsbetrag in Höhe der zu erwartenden Kosten für die Beschaffung und Zusammenstellung der Unterlagen durch Dritte (z.B. die zuständige Objektüberwachung) getätigt.</p> <p>Die Erstellung bzw. Beschaffung der Unterlagen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht gesondert ausgeschrieben.</p>		

11	LV	Schlosser
Allgemeine Vertragsbedingungen DGNB & QNG - Plus		
<p>ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN DGNB & QNG - PLUS</p> <p>Ziel des Bauherrn ist es das Objekt in der Planung, Entwicklung und Ausführung nach DGNB (Gebäude-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) zertifizieren zu lassen. Angestrebt wird das Zertifikat „DGNB-Silber“ und Fördermittel des Bundes zu erhalten.</p> <p>Das zu erstellende Gebäude wird nach Maßgabe des Zertifizierungssystems der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) gemäß dem Kriterienkatalog 2018, Nutzungsprofil Neubau Bildungsbauten, geplant und ausgeführt. Grundlage der Zertifizierung ist eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Der AN ist dazu aufgefordert, die Voraussetzungen zur Erlangung des DGNB-Silber Zertifikats nicht zu gefährden und seine Leistungen dementsprechend zu erbringen. Zusätzlich verpflichtet sich der AN vertraglich zur Einhaltung der QNG-Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung. Die ausführenden Firmen bestätigen die Erfüllung nach Fertigstellung ihrer Leistungen. Die Anwendung des Bewertungssystems erfolgt planungs- und baubegleitend. Diesbezüglich sind eine kooperative Zusammenarbeit und Abstimmung des AN mit allen am Bau Beteiligten unabdingbar.</p> <p>Wird für den AN erkennbar, dass die geforderten Qualitäten nach DGNB/QNG nicht eingehalten werden können, ist er verpflichtet den AG darüber unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen und Vorschläge zu unterbreiten, welche die Einhaltung des Zertifizierungsziels gewährleisten. Dies impliziert auch den Fall, dass durch Wünsche des AG das Zertifizierungsziel gefährdet ist.</p>		

11 LV Schlosser**QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN****QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN****ANFORDERUNG AN BAUSTOFFE UND BAUPRODUKTE****1. NACHHALTIGE BAUPRODUKTE - BAUÖKOLOGISCHE MATERIALANFORDERUNGEN****1.1. Allgemeine Anforderungen**

Ziel ist es eine gesundheitsverträgliche Innenraumluftqualität und einen schadstoffarmen Baukörper herzustellen. Dieses Ziel wird durch die ausschließliche Verwendung geruchs-, emissions- und gefahrstoffarmer Baustoffe insbesondere im Innenausbau erreicht. Es dürfen nur Baustoffe zum Einsatz kommen, welche sämtlichen Anforderungen der REACH-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) genügen. Die bauökologischen Materialanforderungen sind maßgeblich für das Bauvorhaben und müssen von allen angebotenen und verwendeten Materialien zwingend erfüllt werden. Gefährliche Stoffe dürfen nicht in den Bauprodukten enthalten sein.

Definition: Gefährliche Stoffe sind alle Stoffe, die erstens in der Richtlinie 2004/73/EG "Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe" bzw. nachfolgender Anpassungen und zweitens der aktuellsten Gefahrstoffliste des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) und drittens in der aktuellen Kandidatenliste nach Anhang XV der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (sog. SVHC-Liste) genannt werden.

Der Bauherr strebt im Kriterium ENV1.2 (Risiken für die lokale Umwelt) die Erfüllung des Qualitätsniveaus 2 an sowie die Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Kriterium ANF3-1. Hinsichtlich Schadstofffreiheit und Emissionsfreiheit, entspricht dies überdurchschnittlichen Anforderungen an Bau- und Bauhilfsstoffe. Potenzielle Schadstoffe, die im Projekt detailliert zu betrachten und nachzuweisen sind, sind:

1. Halogenierte und teilhalogenierte Treibmittel
2. Schwermetalle
3. Stoffe, die unter die Biozid-Verordnung (528/2012/EG) fallen
4. Stoffe, die unter die POP-Verordnung (850/2004/EG) fallen
5. Gefahrstoffe gemäß CLP-Verordnung (1272/2008/EG)
6. Organische Lösungsmittel und Weichmacher
7. Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC nach REACH)

Neben den Anforderungen nach DGNB-Zertifizierung müssen die Anforderungen für Nichtwohngebäude nach QNG-Plus für eine nachhaltige Materialgewinnung eingehalten werden. Betrachtungsgrenze ist die Baugrube. Allgemeine Wege/Gestaltung der Außenanlagen werden nicht betrachtet. Diese sind wie folgt:

- Mindestens 70% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe stammen nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC/PEFC-zertifiziert inkl. CoC-Zertifikat)
- Mindestens 30 % der Masse des im Hoch- und Tiefbau neu eingebauten Betons, der neu eingebauten Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate (Gesamtmasse) weisen einen erheblichen* Recyclinganteil auf.
 - * als Baustoffe mit erheblichen Recyclinganteil gelten:
 - Beton unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 in den maximal zulässigen Anteilen nach der jeweils gültigen Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V. (DAfStb).
 - ungebundene Erdbaustoffe aus zertifizierten güteüberwachten Recyclingmaterialien z. B. für den Einsatz als Sauberkeitsschichten unter Gründungen oder im Bereich des Wegebbaus auf dem Grundstück.
 - Pflanzsubstrate aus güteüberwachten Recyclingbaustoffen wie Ziegelsplitt für die

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
Gebäude- und Landschaftsbegrünung.		
<ul style="list-style-type: none"> Dürfen Betonbauteile aufgrund der geltenden anerkannten Regeln der Technik nicht mit einem erheblichen Recyclinganteil ausgeführt werden, so können deren Massen aus der Massenbilanz abgezogen werden. Eine Erläuterung mit Begründung ist in schriftlicher Form vorzulegen. 		
1.2.	Oberflächenbeschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen	
<p>Für dekorative Lacke und Lasuren mit Grundbeschichtungen wie 1K- und 2K-Systeme inkl. Haftgründe/Grundierungen sowie Holzlasuren auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (ausgenommen Bodenbeläge) im Innenraum dürfen nur wasserverdünnbare Produkte verwendet werden, die einen maximalen Anteil an VOC von 130 g/l aufweisen. In den Produkten dürfen zudem keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei- Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen enthalten sein. (Nachweis i.d.R. über: Technisches Datenblatt/Sicherheitsdatenblatt/Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Grundierungen und Endbeschichtung von beschichteten Metallbauteilen wie Fassadenelemente, Türen, Heizkörper, Heizkühldecken müssen frei von Chrom-VI-Verbindungen sein (Nachweis: Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen /Sicherheitsdatenblatt). Feuerverzinkungen gelten nicht als Beschichtungen im Sinne dieses Kriteriums.</p> <p>Beschichtungen wie Lacke auf PU/PU-Hybridbasis inkl. Grundierung/ Füller für Holzoberflächen wie Parkett, Treppen und andere Holzfußböden müssen einen GISCODE W1, W2+, W3+, W1/DD, W2/DD+ oder W3/DD+ nachweisen. Zudem müssen die Anforderungen an das AgBB-Schema eingehalten werden und in den Produkten dürfen keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei- Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen enthalten sein. (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt, Technisches Datenblatt mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Öle und Wachse sowie 2K-Öl-Hybridssysteme für Holzoberflächen wie Parkett, Treppenstufen, Treppenkonstruktionen inkl. Geländer und Holzverkleidungen/-vertäfelungen müssen die Anforderungen an GISCODE Ö10+, Ö10/DD+ oder Ö20+ erfüllen. Zudem ist für Beschichtungen von Parkett und Treppenstufen das AgBB-Schema einzuhalten. (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt, Technisches Datenblatt mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte)</p>		
1.3.	Oberflächenbeschichtungen auf mineralischen Oberflächen	
<p>Dekorative Farben und Spachtelmassen (inkl. Q-Spachtel), Grundierungen sowie Tiefengrundierungen, (staubbundene) Beschichtungen, Bodenbeschichtungen ohne spezielle Beständigkeitsanforderungen, Betonlasuren, Grundbeschichtungen wie Betonkontakt oder Aufbrennsperre, Betonkosmetik für mineralische Oberflächen im Innenbereich (ausgenommen: Bodenflächen mit speziellen Beständigkeitsanforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Zufahrten) müssen wasserbasiert sein und müssen einen VOC-Gehalt < 30 g/l aufweisen.</p> <p>Kunstharzestriche mit PMMA-Komponenten, PMMA-Beschichtung von Estrich; Terrazzo, Industrieböden, Parkflächen inkl. Rampen und Tiefgaragen (auch OS-Systeme) mit Ausnahme von Markierungen, PMMA-Wandbeschichtungen, PMMA-Flüssigkunststoffe zur Abdichtung aufgehender Bauteile oder von Wasserabläufen inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen und Wandbeschichtungen (innen) müssen einen VOC-Gehalt < 30 g/l aufweisen und zusätzlich die Anforderungen an das AgBB-Schema einhalten. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt).</p> <p>Innenfarben auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Inneren des Gebäudes müssen lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01 sein. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>Acrylat-Beschichtungen mit besonderen Anforderungen in Innenräumen wie Schutzbeschichtungen mit WHG-Zulassung (Sprinklertanks etc.) oder Beständigkeit gegen Säuren, Öle etc. (z.B. Aufzugschacht,</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Technikräume) müssen wasserbasiert sein und einen VOC-Gehalt < 30 g/l aufweisen (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt).</p> <p>Dekorative Farben sowie Grundierungen für mineralische Oberflächen im Außenbereich müssen wasserbasiert sein und einen VOC-Gehalt < 30 g/l aufweisen. Zudem sind biozide Wirkstoffe zu deklarieren. Blei-Verbindungen dürfen nur mit einem Gehalt ? 0,1% vorkommen. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Herstellererklärung).</p> <p>Für Fassadenaußenputze auf Beton, Mauerwerk oder WDVS mit und ohne Filmschutz/algizide Ausrüstung müssen wasserbasiert sein und einen VOC-Gehalt < 30 g/l aufweisen. Zudem sind biozide Wirkstoffe zu deklarieren und Blei-Verbindungen < 0,1 % einzuhalten. (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>Reaktive PU-Produkte zur Beschichtung von mineralischen Oberflächen wie Kunstharzestriche mit PU-Komponenten, PU-Versiegelungen, PU-Sperrschicht unter Parkettbelägen, PU-Wandbeschichtungen, 2K-PU-Lacke, Flüssigkunststoffe (Innen und außen) zur Abdichtung aufgehender Bauteile oder von Wasserabläufen und PU-Bodenbeschichtungen (gilt nicht für OS-Systeme etc.) an Boden, Decke und Wand müssen die Anforderungen an GISCODE PU10 oder PU40 erfüllen. Für Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen müssen zudem die Anforderungen an das AgBB-Schema eingehalten werden. (Nachweis: Technisches Datenblatt mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte, Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>Reaktive Epoxidharzbeschichtungen auf mineralischen Oberflächen an Boden und Wand (innen und außen) wie Kunstharzestriche mit EP-Komponenten, EP-Versiegelungen, 2K-EP-Lacke, EP-Wandbeschichtungen und EP-Bodenbeschichtungen (gilt nicht für OS-Systeme etc.) müssen die Anforderungen nach GISCODE RE05, RE10, RE20 oder RE30 erfüllen und weisen einen Emissionsnachweis gemäß AgBB-Schema als Einzelprodukt oder im System auf. (Nachweis: Emissions-Prüfbericht, Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>Für EP-/PU-Grundierungen und Beschichtungen mit speziellen Anforderungen für Boden- und Wandflächen (innen und außen) wie bei Industrieböden, Parkflächen und Tiefgaragen inkl. OS-Systemen mit Aufnahme von Markierungen müssen die Anforderungen an GISCODE PU10, PU20, PU40 (ALT), PU60 (ALT), RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50 erfüllt sein (Nachweis: Technisches Datenblatt mit Auslobung des GISCODE, Sicherheitsdatenblatt).</p> <p>1.4. Kleb- und Dichtstoffe</p> <p>Klebstoffe für Tapeten müssen entweder Pulverprodukte oder lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe (GISCODE D1) sein (Nachweis: Technisches Datenblatt/Sicherheitsdatenblatt).</p> <p>PU- und Dispersionsklebstoffe für Wärmedämmstoffe an Fassade und Dach müssen einen VOC-Anteil < 40 g/l einhalten. Zudem muss nachgewiesen werden, dass die Summe der Chlorparaffine (kurzkettig, mittelkettig und langkettig) < 0,1 % beträgt. Zusätzlich dürfen PU-Klebstoffe einen Anteil an TCEP, PBB und PBDE von maximal < 0,1 % beinhalten. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Herstellererklärung, Sicherheitsdatenblatt).</p> <p>PU-Kleber und silanmodifizierte Polymere für Sockelleisten, Türschienen und Stützenkleber (Doppel oder Hohlboden) unterliegen den Anforderungen nach GISCODE PU10, PU20 oder RS10 (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt). Zusätzlich muss nachgewiesen werden, dass die Summe der Chlorparaffine (kurzkettig, mittelkettig und langkettig) < 0,1 % beträgt (Nachweis: Herstellererklärung).</p> <p>PU-Systemkleber für Trockenestrich, Hohlboden oder Trockenbauplatten müssen lösemittelfrei sein und erfüllen die Anforderung an GISCODE RU1. Zudem darf jeweils der Anteil an TCEP, PBB, PBDE sowie die Summe von Chlorparaffinen (kurzkettig, mittelkettig und langkettig) maximal < 0,1% betragen (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Herstellererklärung).</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Dichtungsmassen, Dichtstoffe, Klebstoffe für punkt- und linienförmige Verklebungen von Bauteilen im Innenraum und Lüftungskanälen im Gebäudeinneren wie Acrylatdichtstoffe, Silikondichtstoffe und SMP-Dichtstoffe zur kleinflächigen Verklebung von mechanisch belasteten Fugen an allen Anwendungen darf die Summe der Chlorparaffine einen maximalen Anteil von < 0,1 % aufweisen. Die Anforderungen an Chlorparaffine gelten dabei für die Summe an kurz-, mittel- und langkettigen Chlorparaffinen. Zudem müssen biozide Wirkstoffe in Silikonen deklariert werden. (Nachweis: Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen). Des Weiteren müssen die Anforderungen nach GISCODE PU10, PU20, RS10, DA20, DSE20, DSA20, DSO20 oder DH20 erfüllt werden. Nicht betrachtet wird der Glasbau und Brandschutzsilikone.</p> <p>Montagekleber und Dichtstoffe auf Basis von PU und PU-Hybride, MS-Polymer, SMP, Acrylate oder Silikone zur Herstellung der Luftdichtigkeit an der Fassade, Fenster und Außentüren dürfen einen maximalen Anteil an TCEP, PBB, PBDE und Chlorparaffinen von < 0,1% beinhalten (Nachweis: Herstellererklärung). Die Anforderungen an Chlorparaffine gelten dabei für die Summe an kurz-, mittel- und langkettigen Chlorparaffinen. Zudem müssen bauseitig verarbeitete Kleb- und Dichtstoffe auf Basis von PU-, PU-Hybrid- und SMP-Rezepturen (silanmodifizierte Polymere) in Innenräumen lösemittelfrei oder die Anforderungen an GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT) einhalten. (Nachweis: Technisches Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>1.5. Bodenbeläge</p> <p>Textile Bodenbeläge müssen mit dem GUT-Gütesiegel oder Umweltzeichen Blauer Engel DE-UZ 128 ausgezeichnet sein (Nachweis: Technisches Datenblatt, Zertifikat).</p> <p>Elastische Bodenbeläge dürfen nur verwendet werden, wenn ein Emissionsnachweis zur Einhaltung der AgBB-Kriterien vorliegt (Nachweis: Emissionsprüfbericht) und die Summe der Chlorparaffine (kurzkettig, mittelkettig und langkettig) einen maximalen Anteil < 0,1 % beträgt (Nachweis: Herstellererklärung). Die Anforderungen an Chlorparaffine gelten dabei für die Summe an kurz-, mittel- und langkettigen Chlorparaffinen. Zusätzlich dürfen keine Zinn-, Cadmium oder Bleistabilisatoren enthalten sein (Nachweis: Technisches Datenblatt, Herstellererklärung) Für Kautschukbeläge gilt zudem die Anforderung, dass krebserzeugende Nitrosamine mit maximal < 0,011mg/kg oder < 0,0002 mg/m³ vorliegen (Nachweis: Herstellererklärung). Für PVC-Bodenbeläge gilt zudem die Anforderung, dass reproduktionstoxische Phtalate mit maximal < 0,1 % vorliegen und, dass keine Cadmium- und Bleistabilisatoren enthalten sind.</p> <p>Mehrschichtige Bodenbeläge aus Holz- oder Holzwerkstoffen - auch Systeme wie Lamine Parkette und Holzfußböden, Bambusparkette halten die Anforderungen gem. AgBB-Schema ein Zudem muss geräuchertes Holz die Anforderung an Ammoniak28d < 0,10 mg/m³ einhalten. (Nachweis: Technisches Datenblatt, freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Verlegeunterlagen für Bodenbeläge wie Verlege- und Dämmplatten zum Zwecke des Wärme- und Trittschallschutzes müssen die Anforderungen an das AgBB-Schema einhalten. Für Gummi- und Kautschukprodukte müssen zusätzlich die Anforderungen an PAK < 50 mg/kg, BaP < 5 mg/kg und krebserzeugende Nitrosamine < 0,011 mg/kg oder < 0,0002 mg/m³ eingehalten werden. (Technisches Datenblatt, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>1.6. Naturstein-Bodenbeläge</p> <p>Nicht filmbildende Imprägnierungen auf Natur- und Betonwerksteinbodenbeläge müssen aromatenfrei nach GISCODE GH10 (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt) aufweisen.</p> <p>1.7. Verlegewerkstoffe/Verlegehilfsstoffe</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe sämtlicher Wand- und Bodenbeläge (außer Tapeten) müssen die Anforderungen an GISCODE D1, ZP1, RU0,5, RU1, RE05, RE10, RE20, RE30 oder RS10 erfüllen (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt). Zudem müssen die Anforderungen des EMICODE EC1, EC1Plus, EC1-R, EC1Plus-R oder das Umweltzeichen Blauer Engel DE-UZ 113 erfüllt sein. Zudem müssen Klebstoffe für Bodenbeläge, sofern kein Blauer Engel vorliegt, die Anforderungen an das AgBB-Schema einhalten (Nachweis: Zertifikat/Technisches Datenblatt)</p> <p>Sperranstriche, Abdichtungen unter Fliesenbelägen, Rissharze (Estrich) und Beschichtungen auf Basis von Epoxidharz-, PU- und PMMA-Harzen sowie auf Acrylat- Dispersionsbasis für Boden- und Wandaufbauten mit Feuchtigkeitsbeanspruchung gelten die Anforderungen GISCODE D1, RE05, RE10, RE20, RE30, RU0,5, RU1, PU 10, PU 20, PU40 (ALT), PU50 (ALT) oder RMA10. (Nachweis: Zertifikat/Technisches Datenblatt)</p> <p>1.8. Betontrennmittel</p> <p>Betontrennmittel wie Schalöle und Trennmittel für die Betonage müssen die Anforderungen an GISCODE BTM01, BTM05, BTM10 oder BTM15 erfüllen (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt) und VOC < 3% (Druckfassung) sowie inhärent biologisch abbaubar nach OECD302 sein.</p> <p>1.9. Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte</p> <p>Werkseitig und bauseitig aufgebrachte reaktive Brandschutzbeschichtungen (1K- und 2K-Systeme) für Metallbauteile im Innenbereich müssen frei von Halogenen sein und müssen einen VOC-Gehalt < 50 g/l aufweisen. Zudem ist das AgBB-Schema oder eine Leistungsausweisung auf Basis einer europäischen technischen Bewertung (ETA) einzuhalten. (Nachweis: Sicherheitsdatenblatt, Technisches Datenblatt mit Auslobung der AgBB-Güte oder abZ, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen).</p> <p>Für tragende Metallbauteile ((Wandstärke > 3 mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.) gilt, dass für Korrosionsschutzbeschichtungen der Korrosivitätskategorie C2 nur wasserbasierte Beschichtungen mit einem VOC-Gehalt < 140 g/l verwendet werden dürfen (gem. Kat A/i oder A/j nach Decopaint-Richtlinie). Für Korrosionsschutzbeschichtungen der Korrosivitätskategorie C3 darf der maximale VOC-Gehalt des Gesamtsystems maximal 90 g/m², für die Korrosivitätskategorie C4 maximal 120 g/m² betragen (Nachweis: Herstellererklärung mit VOC-Berechnung zu Schichtaufbauten)</p> <p>Für den Korrosionsschutz von nicht-tragenden Metallbauteilen Innen und Außen (Metallbauteile wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen, Kälterohre, Sprinklerrohre, Haftgründe auf Pulverlacken von Türen/Zargen, Beschichtungen auf Metalldecken, TGA-Rohren und Verteilerschränke (Elektro, MSR, EDV, Feuerlöschrack) sowie Effektbeschichtungen dürfen nur wasserverdünnbare Produkte mit einem VOC-Gehalt < 300 g/l verwendet werden. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt)</p> <p>Für Dachdeckungen, Gaubenbekleidungen, Dachrinnen oder Regenfallrohre aus unbeschichteten Blechen aus Kupfer, Titanzink und verzinktem Stahl mit einer bewitterten Flächen > 50 m² müssen Regenwasserreinigungsanlagen vorgesehen werden bzw. muss der Nachweis über den Abtrag gem. Leitfaden UBA 17/05 geführt werden.</p> <p>Die Anforderungen gelten sowohl für Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen als auch für werkseitig aufgebrachte Oberflächenbeschichtungen.</p> <p>1.10. Bitumenprodukte zur Abdichtung</p> <p>Kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen inkl. Voranstriche-, Kleber und Versiegelungen zur Dach- bzw. Bauwerksabdichtung gegen Erdreich (innen und außen) müssen die Anforderung nach GISCODE</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>BBP10 oder BBP20 erfüllen. Für Bitumenvoranstriche und Haftgründe bei Umkehrdächern kann zusätzlich die Eignung nach GISCODE BBP30 nachgewiesen werden (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>Durch Regenwasser bewitterte Bitumenbahnen auf Dächern (ausgenommen Gründachaufbauten) dürfen keine CMR-Stoffe der Kategorie 1A/1B enthalten. Biozide Wirkstoffe müssen deklariert werden. Für den eluat kumulierten Austrag gilt, dass der Anteil an Mecoprop (MCP) < 47,0 mg/m² nicht überschritten werden darf. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen, Prüfzeugnis von Elutionsversuch nach CEN/TS 16637-2)</p> <p>1.11. Holzschutzmittel und Holzwerkstoffe</p> <p>Innenliegende tragende Holzbauteile nebst Auskragungen nach Außen müssen konstruktiv nach DIN 68800-2 (GK0 oder GK1) geschützt werden oder es müssen natürlich dauerhafte oder modifizierte Hölzer gemäß DIN 68800-1 verwendet werden. (Nachweis: Planung und Beschreibung, Auszüge aus LVs, technisches Datenblatt)</p> <p>Zusätzlich sind die folgenden Anforderungen zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reproduktionstoxische Borverbindungen ? 0,10 % • Deklaration biozider Wirkstoffe • GK 0 und 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 • GK 2 und 3: Einsatz zugelassener Biozidprodukte nach 528/2012/EG oder durch BAUA oder DIBT <p>Für Außenliegende tragende Holzbauteile dürfen nur für die GK3 und 4 verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012/EG verwendet werden. Der Anteil an reproduktionstoxischen Borverbindungen muss < 0,1% sein, biozide Wirkstoffe müssen deklariert werden. Für die GK 1 und 2 muss der Holzschutz konstruktiv nach DIN 68800-2 erfolgen, für die GK2 darf Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1-3 nach DIN EN 350 eingesetzt werden. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Auszüge aus LV's, Konstruktionspläne und Beschreibungen)</p> <p>Für masshaltige Holzbauteile wie Außentüren und Außenfenster dürfen nur verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012/EG verwendet werden. Der Einsatz von Bioziden im Innenraum ist untersagt. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt)</p> <p>Für nicht masshaltige Holzbauteile ist im Innenbereich der Einsatz von chemischem Holzschutz untersagt. Im Außenbereich wie Fassade und Terrasse dürfen vorbeugende Behandlungen und Imprägnierungen einen Anteil an reproduktionstoxischen Borverbindungen von max. 0,1 % aufweisen, biozide Wirkstoffe müssen deklariert werden. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Auszüge aus LV's, Konstruktionspläne und Beschreibungen)</p> <p>Zusätzlich sind die folgenden Anforderungen zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reproduktionstoxische Borverbindungen ? 0,10 % • Deklaration biozider Wirkstoffe • GK 0 und 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 • GK 2 und 3: Einsatz zugelassener Biozidprodukte nach 528/2012/EG oder durch BAUA oder DIBT <p>Innentüren aus Holzwerkstoff dürfen einen Anteil von 0,10 ppm Formaldehyd (0,124 mg/m³) nicht überschreiten (Nachweis: Prüfnachweis gemäß DIN EN 16516)</p> <p>Holzwerkstoffe wie Spanplatten, Hochdruckschichtstoff- (HPL) und OSB-Platten (für z. B. Trockenbau, Bekleidungen an Decke/ Wand, Akustikdecken, Raumakustikelemente, Einbaumöbel etc.) (ausgenommen Türen und Sanitär trennwände) sowie Tischler-, Faser-, Furnier- und Massivholzplatten für den Holzbau und Innenausbau dürfen einen Anteil von 0,08 ppm Formaldehyd (0,096 mg/m³) in der Prüfkammer nicht überschreiten und dürfen einen Anteil an reproduktionstoxischen Borverbindungen von max. 0,1 %</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>aufweisen. Für Spanplatten, Hochdruckschichtstoff- (HPL) und OSB-Platten muss zusätzlich die Einhaltung des AgBB-Schemas nachgewiesen werden.</p> <p>1.12. Kunststoffe aus PVC</p> <p>Bei Wand- und Deckenbeläge (z.B. Vinyltapeten, Wandbekleidungen) und Beschichtungen (z.B. flüssige Tapeten, Dekorapplikationen), Lichtkuppeln und Kunststofffenster aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwand UG dürfen keine Zinn-, Cadmium und Bleistabilisatoren enthalten sein. Zudem muss ein maximaler Anteil von < 0,1 % reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher eingehalten werden. Für Wandbekleidungen und -beschichtungen ist zusätzlich das AgBB-Schema einzuhalten. (Nachweis: Technisches Datenblatt mit Auslobung der AgBB-Güte oder freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gem. MVV TB D 3, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>1.13. Dämmstoffe und Ortschaften</p> <p>Ort- und Montageschäume für die Montage von Außentüren, Außenfenstern sowie im Innenausbau (z.B. Türzargen), die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. ≥ C erfüllen müssen, müssen die Anforderungen gem. EMICODE EC1Plus erfüllen und müssen frei von halogenierten Treibmitteln, Chlorparaffinen und TCEP sein. Die Anforderungen an Chlorparaffine gelten dabei für die Summe an kurz-, mittel- und langkettigen Chlorparaffinen. (Nachweis: Zertifikat, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Der Einsatz von Montageschäumen für Dämmstoffe z.B. für die Verklebung von WDVS, Perimeterdämmungen, Kellerdeckendämmung und Flachdachdämmung ist nicht gestattet (Ausnahme: In Fugen von WDVS-Dämmplatten dürfen Montageschäume OHNE halogenierte Treibmittel eingesetzt werden).</p> <p>Dämmplatten aus EPS, XPS, PUR, PIR, Melaminharzschäum, Phenolharzschäum als Dämmstoffe an Wand, im zweischaligen Außenmauerwerk, an Fassade, in Dachaufbauten, Luftschächten, Decken und in Bodenaufbauten (inkl. Fußbodenheizungssystem) sowie PUR-Rohrschalen an Installationen müssen frei von halogenierten Treibmitteln sein. Für EPS/XPS-Platten gilt zusätzlich HBCD < 0,1 %.</p> <p>Für PUR/PIR-Platten gilt zusätzlich TCEP < 0,1 % einzuhalten. Für Phenolharzschäumplatten ist zudem die Einhaltung des AgBB-Schemas nachzuweisen. (Nachweis: Technisches Datenblatt, freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3 sowie abZ, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Sämtliche Dämmstoffe aus Mineralwolle müssen ein RAL-Gütezeichen "Erzeugnisse aus Mineralwolle" nachweisen. (Nachweis: RAL-Gütezeichen)</p> <p>Dämmstoffe aus natürlichen/ nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfasern, Holzwolle, Zellulose, Hanf, Jute, Schafwolle etc. für die Dämmung von Wand, Decke, Boden (Estrich) dürfen einen maximalen Anteil an reproduktionstoxischen Borverbindungen ? 0,10 % beinhalten, müssen biozide Wirkstoffe müssen deklariert werden. (Nachweis: Technisches Merkblatt, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Dämmstoffe aus EPDM-Kautschuk, Polyethylen (PE) und Polyolefin an haustechnischen Installationen (RLT-Kanäle, Rohre für Installationen Wärme/ Kälte/ Wasser/ Medien) sind frei von halogenierten Treibmitteln und dürfen maximal einen Anteil von 0,1 % an kurzkettigen und mittelkettigen Chlorparaffinen, PBB und PBDE aufweisen. (Nachweis: Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>1.14. Bauprodukte haustechnischer Installationen</p> <p>Kabel, Leitungen, Leerrohre sowie Kabelkanäle und Kabelrinnen aus Kunststoff für Elektroinstallationen, Datenverarbeitung und MSR-Technik dürfen maximal einen Anteil an reproduktions-toxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % enthalten sowie jeweils maximal einen Anteil von 0,1 % an PBB, PBDE, Blei und Cadmium aufweisen. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Es ist nur der Einsatz natürlicher Kältemittel gemäß AMEV Kälte 2017 Tab. 4 sowie als zukunftssicher bis 2030 eingestufte Kältemittel gemäß AMEV Kälte 2017 Tab. 3 zulässig (Nachweis: Technisches Datenblatt des Kälteerzeugers und Kältemittels, SDB Kältemittel, Auszug aus LV).</p>		
<p>1.15. Flammhemmende Produkte</p> <p>Spachtelungen, Beschichtungen, Verklebungen bzw. Abdichtungen mit Brandschutzanforderungen wie Kabelschott, RS-Türen, Verglasungen etc. für Brandschottungen innen und außen dürfen maximal einen Anteil von < 0,1 % an PBB, PBDE, TCEP aufweisen. Zudem darf die Summe der Chlorparaffine (kurzkettig, mittelkettig und langkettig) max. 0,1% betragen. (Nachweis: Technisches Datenblatt, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>Flammhemmend ausgerüstete Gewebe (Glasfasergewebe) und (Maler-)Vlies in Innenräumen dürfen maximal einen Anteil von 0,1% an Chlorparaffinen aufweisen. Die Anforderungen an Chlorparaffine gelten dabei für die Summe an kurz-, mittel- und langkettigen Chlorparaffinen. Des Weiteren dürfen sie maximal einen Anteil von < 0,1 % an PBB, PBDE und TCEP aufweisen. (Nachweis: Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen) (Nachweis: Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen)</p> <p>ANFORDERUNGEN AN DIE ROHSTOFFGEWINNUNG</p> <p>2. ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN</p> <p>Betrachtungsgrenze ist die Baugrube. Allgemeine Wege/Gestaltung der Außenanlagen werden nicht betrachtet.</p> <p>2.1. Holz- und Holzwerkstoffe</p> <p>Für den Nachweis der zertifizierten Herkunft von Holz und Holzwerkstoffen (Kriterium ENV1.3 sowie QNG-Kriterium ANF2) ist die gesamte Lieferkette transparent zu machen. Mindestens 70% der neu eingebauten Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe stammen nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Hierzu sind die folgenden Dokumente zu übergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mengenermittlung (Volumen) der im Gebäude eingesetzten Holzwerkstoffen • Mengenermittlung (Volumen) des Anteils an Holzwerkstoffen mit FSC-/PEFC-zertifiziertem Holz • PEFC oder FSC-Zertifizierung des Materials • COC-Zertifikat des letzten Herstellers/Lieferanten • Rechnungen oder Lieferscheine aus denen die zertifizierte Ware/Positionen hervorgehen bzw. der zertifizierte Anteil der Ware unter Ausweisung des verbauten Volumens ersichtlich wird. Auf dem Lieferscheine müssen die folgenden Informationen ersichtlich werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nennung der CoC-Zertifizierungsnummer ○ Name des zu zertifizierenden Projekts ○ Zertifizierungsstatus der nachzuweisenden Position (FSC-/PEFC-zertifiziert) • Sofern Holzwerkstoffe nur teilweise einen Holzanteil aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung aufweisen, ist das entsprechend anteilige Volumen anzusetzen (bspw. 70% bei "FSC-Mix") <p>Zudem ist für Holz- und Holzwerkstoffe eine Selbstdeklaration des Herstellers über den Sekundärrohstoffanteil vorzulegen.</p> <p>2.2. Beton/Erdbaustoffe/Pflanzsubstrate</p> <p>Die Verwendung von Recycling-Beton mit einem Anteil von 30% ist einzuhalten. Zudem gilt, dass der AN</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>1. die erforderlichen Bauleistungen so zu planen und auszuschreiben hat, dass geeignete und gütegesicherte Recyclingbaustoffe gleichberechtigt mit Baustoffen angeboten werden können, die auf der Basis des Einsatzes von Primärrohstoffen hergestellt wurden, und</p> <p>2. vorrangig Recyclingbaustoffe, insbesondere als Schüttmaterial, Material für Tragschichten, für den Bau unter Fundamenten oder Verfüllungen, Dämme und Wälle oder als Recyclingbeton verwendet werden. Andernfalls sind die Gründe zu dokumentieren</p> <p>Für die Werkstoffgruppe Beton sind folgende Nachweis zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massebilanz aller neu eingebauten Betone nach Gewerk inklusive Angaben über den prozentualen Anteil an der neu eingebauten Gesamtmasse des Baustoffs. - Die Masse für Beton unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnungen ist separat zu ermitteln, der Recyclinganteil ist auf diese Masse zu beziehen. - Erklärung der Baufirmen über den normgerechten Einsatz von Recyclingbeton - Prüfzeugnisse für die mineralischen Recyclingmaterialien, die durch anerkannte Prüfstellen (Fremdüberwachung) erstellt wurden. Diese dürfen bei Auslieferung des Recyclingmaterials nicht älter als sechs Monate sein. - Lieferscheine. - Herstellererklärungen. <p>Für Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate muss die Anforderung erfüllt werden, dass mindestens 30% der Masse (kg) der Summe der neu einbauten Produkte an Erdbaustoffen und Pflanzsubstraten einen erheblichen Recyclinganteil haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als erheblicher Recyclinganteil gilt: ungebundene Erdbaustoffe aus zertifizierten güteüberwachten Recyclingmaterialien z.B. für den Einsatz als Sauberkeitsschichten unter Gründungen oder im Bereich des Wegebau auf dem Grundstück - Pflanzsubstrate aus güteüberwachten Recyclingbaustoffen wie Ziegelsplitt für die Gebäude- und Landschaftsbegrünung <p>Als ungebundene Erdbaustoffe gelten beispielsweise folgende Schichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bettung - Tragschicht - F1-Material - Weitere Produkte, die sich in diese Kategorien einordnen lassen. Bei Unklarheit ist das DGNB-Auditoren-Team zu kontaktieren <p>Für die Werkstoffgruppe Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate sind folgende Nachweis zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massebilanz aller neu eingebauten Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate nach Gewerke inklusive Angaben über den prozentualen Anteil an der neueingebauten Gesamtmasse des Baustoffes. - Die Masse für Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate ist als Summe zu ermitteln, der Recyclinganteil ist auf diese Gesamtmasse zu beziehen. - Lieferscheine. - Herstellererklärungen. <p>3. KONTROLLE DER MATERIALQUALITÄT ÜBER FREIGABEPROZESS UND BAUSTELLENBESUCHE</p> <p>Zur Unterstützung der Bauleitung werden durch den DGNB-Auditor Prüfungen und Freigaben durchgeführt und die eingesetzten Produkte auf der Baustelle stichprobenartig überwacht. <u>Der AN hat mindestens 4 Wochen vor Einleitung oder Ausführung</u> jeglicher Arbeiten oder Bestellungen eine vollumfängliche Materialdeklaration (EXCEL-Vorlage wird gestellt) aller zu verwendenden Baustoffe an die Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Diese prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und leitet diese an das DGNB-Auditoren-Team weiter (siehe dazu auch Kapitel 4). Alle Baumaterialtypen (Baustoffe, Hilfs- und Zusatzmittel, Nebenstoffe), die in den bauökologischen Materialanforderungen genannt werden, sind grundsätzlich anzugeben. Als Datengrundlage sind die im Kapitel 1 und 2 aufgeführten Nachweise zu verwenden, mindestens aber ist ein Technisches Datenblatt sowie Sicherheitsdatenblätter (falls vorhanden)</p>		

11	LV	Schlosser
QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>in digitaler Form einzureichen (= Einzel-PDF je Produkt). Die Unterlagen sind in geordneter Form (Je Produkt ein Ordner, Unterlagen entsprechend zugeordnet) an die Bauleitung zu übergeben.</p> <p>Herstellereklärungen müssen genau auf die spezifizierten Anforderungen und das jeweilige Bauprodukt ausgestellt sein. Die hierfür nötigen Aufwendungen sind Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Sollten ausgeschriebene Leitprodukte/ Leitqualitäten nicht angewendet werden, so hat der AN die Gleichwertigkeit seiner Produktauswahl zu belegen.</p> <p>Die Bauleitung und Sachverständige im Auftrag des Bauherrn sind berechtigt, die Vorgaben an die Materialauswahl durch Begehungen und Kontrollen am Bau zu überprüfen. Rückstellproben der eingebauten Materialien dürfen genommen werden. Bei Mängeln oder Beschwerden können chemisch analytische Materialprüfungen durchgeführt werden.</p> <p>4. NACHWEIS DER BAUPRODUKTE FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG</p> <p>Die Vollständigkeit der Unterlagen wird durch die Bauleitung überprüft und dem DGNB-Auditor zur inhaltlichen Prüfung und Freigabe spätestens 3 Wochen vor Bestellung (bei Fertigprodukten wie Bodenbelägen, Fenstern o.Ä.) oder dem vorgesehenen Einbau (wie bspw. Lacke, Kleber, etc.) übermittelt. Für den Fall, dass die o.g. Nachweise nicht termingerecht und in der gewünschten Form zur Verfügung gestellt werden, übernimmt der AN die volle Verantwortung. Dies gilt auch, wenn durch mehrfache Prüfungen, Recherchen etc. Mehraufwendungen entstehen. Im Rahmen der DGNB-Zertifizierung ist ein einmaliger Prüf- und Freigabelauf einschließlich von maximal einer gesammelten gewerkeweisen Nachtragungen enthalten. Zusätzliche Prüf- und Freigabeläufe werden dem AN auf Stundenbasis zu den üblichen Stundensätzen in Rechnung gestellt.</p> <p>Dem Bieter oder AN wird empfohlen sich bei der Auswahl der Materialien und Zusammenstellung der notwendigen Produktnachweise die Zuarbeit des Herstellers oder Lieferanten zu versichern. Der AN und die Bauleitung werden über die Freigabe der jeweiligen konformen Produkte informiert.</p> <p>Um den Nachweis für die Nachhaltigkeitszertifizierung führen zu können, ist die Nennung weiterer Angaben erforderlich. Diese sind tabellarisch nach Maßgabe des DGNB-Auditors aufzubereiten. Hierin enthalten sind Daten über das jeweilige Bauprodukt, den Hersteller, die vorhandenen Nachweise, Gewerk, Funktion, Einbauort und eine Flächenermittlung. Eine entsprechende Vorlage wird bei Auftragserteilung übermittelt.</p> <p>5. KONTROLLE DER MATERIALQUALITÄT ÜBER MESSUNG DER INNENRAUMLUFTHYGIENE</p> <p>Für die Lufthygiene gelten verbindliche Grenzwerte. Die Umsetzung der geforderten Materialqualitäten aus der Anlage "Bauökologische Materialanforderungen" ist zu deren Einhaltung obligatorisch. Zur Kontrolle der Grenzwerte werden nach Fertigstellung Raumluftmessungen im Gebäude durchgeführt. Hierbei ist die folgende Qualität der Lufthygiene bei normaler Raumlufttemperatur (21°C) bzw. üblicher Nutzungstemperatur von Räumen zwingend einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Gesamtgehalt leichtflüchtiger Verbindungen (TVOC) in der Raumluft muss bei Nutzungsbeginn 1.000 µg/m³ auf jeden Fall unterschreiten. Spätestens 4 Wochen nach Fertigstellung der Arbeiten ist ein TVOC-Gehalt kleiner als 1.000 µg/m³ einzuhalten. Dieser TVOC-Gehalt versteht sich als Summenwert der Stoffe nach DIN EN ISO 16000 - 6. - Offizielle Richtwerte der "Innenraumlufthygiene-Kommission" (IRK) des Umweltbundesamtes (hier: Richtwert (RW I) sind in jedem Fall zu unterschreiten. - Maximaler Formaldehyd-Gehalt: 60 µg/m³. Der Formaldehyd-Gehalt wird nach den Vorgaben der DIN ISO 16000-3 ermittelt. - Mindestanforderung Richtwert I für Formaldehyd von 100 µg/m³ darf nicht überschritten werden. <p>Zur Abnahme des Bauwerks werden gezielte Prüfungen und Messungen durchgeführt, um die Einhaltung der geforderten Schadstoff- und Komfortkriterien zu überprüfen. Sollten die festgelegten Zielwerte für chemische</p>		

11 LV Schlosser**QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Stoffe bei der Abnahme nicht eingehalten werden, dann ist dieser Mangel von allen AN zu beheben, um die vereinbarte Güte herzustellen. Zu ihren Lasten gehen auch alle Aufwendungen für weitere Prüfungen und Maßnahmen, die erst durch das Auftreten von Mängeln erforderlich werden (z. B. Durchführung und Nachweis eines Lüftungsprogramms, erneute Messungen).

ANFORDERUNGEN AN DIE BAUSTELLE**6. ANFORDERUNGEN ZUM UMWELTSCHUTZ AUF DER BAUSTELLE**

Die negativen Auswirkungen auf die lokale Umwelt während der Bauphase sollen minimiert werden. Hierzu werden die Bauausführenden auf der Baustelle hinsichtlich relevanter Umweltthemen sensibilisiert und geschult. Alle einschlägigen Umweltschutzgesetze und deren Einhaltung für den gesamten Bauprozess sind sicherzustellen. Außerdem wird die Notfallvorsorge auf der Baustelle zur Vorbeugung von Umweltschäden sichergestellt.

6.1. Boden- und Grundwasserschutz

Der AN muss sicherstellen, dass keine chemischen Verunreinigungen in den Boden oder das Grundwasser gelangen. Auf der Baustelle dürfen keine Stoffe, welche mit der chemikalienrechtlichen Kennzeichnung "umweltgefährlich" versehen sind, verwendet werden. Für unvermeidbare, umweltgefährliche Baumaterialien muss auf der Baustelle sichergestellt werden, dass diese Stoffe nicht in Kontakt mit der Umwelt kommen. Derartige Stoffe sind durch Einträge in Sicherheitsdatenblätter oder entsprechende Kennzeichnung durch R-Sätze R50-59 (bzw. GHS H-Sätze H400- H420 nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) gekennzeichnet.

Besonders zu schützen sind außerdem gewachsene Bodenschichten. Der Schutz wertvoller Böden und Biotope erfolgt durch beispielsweise nicht befahrbare, eingezäunte Schutzflächen. Darüber hinaus hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass schädliche mechanische Einflüsse wie z.B. unnötige Verdichtung oder die Vermischung unterschiedlicher Bodenschichten, vermieden werden. Das Konzept des Boden- und Grundwasserschutzes ist auf der Baustelle zu schulen und die Umsetzung zu prüfen (z.B. Auszüge aus den Baustellentagebüchern bzw. Einweisungsprotokolle).

6.2. Abfallvermeidung und -fraktionierung auf der Baustelle

Gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Landesabfallgesetz müssen Abfälle vermieden, verwertet oder umweltgerecht entsorgt werden. Vom AN ist ein Abfallkonzept vorzulegen. Dazu werden die Abfälle auf der Baustelle getrennt gehalten und nach den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) entsorgt. Mindestens werden die Fraktionen mineralische Abfälle, gemischte Baustellenabfälle, Wertstoffe, gefahrentoffhaltige Abfälle und Problemabfälle getrennt gesammelt. Die Bauleitung des AN kontrolliert die Materialtrennung und die korrekte Nutzung der Sammelstellen. Das Abfallkonzept ist auf der Baustelle zu schulen und die Umsetzung zu prüfen (z.B. Auszüge aus den Baustellentagebüchern bzw. Einweisungsprotokolle).

Darüber hinaus gelten alle Anforderungen und Angaben gem. DGNB/QNG-Pflichtenheft.

7. AUSNAHMEREGLUNG

Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, des Grundes der Abweichung, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

11 LV Schlosser

QNG-PLUS & DGNB NBI & NVS V23 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

SCHLUSSERKLÄRUNG

Der Bieter erklärt hiermit, dass ihm bewusst ist, dass das Gebäude nach DGNB und QNG zertifiziert werden soll und er sich vollumfänglich mit den zuvor genannten DGNB/QNG-Anforderungen in Form von zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen befasst hat, diese verstanden hat und in seiner Angebotskalkulation berücksichtigt hat. Der Bieter ist sich zudem bewusst, dass Abweichungen von den zuvor benannten DGNB/QNG-Anforderungen dazu führen können, dass die Bewilligung von Fördermitteln gefährdet wird und im schlimmsten Fall nicht geltend gemacht werden können.

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung und technische Bearbeitung			
01.001	<p>Baustelleneinrichtung Schlosserarbeiten</p> <p>Einrichten und Vorhalten der Baustelle, unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und der behördlichen Vorschriften.</p> <p>Vor-/ u. Unterhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. Geräte und Maschinen, soweit nicht gesondert erfasst, einschl. Betriebsstoffe für die Dauer der Arbeiten; einschl. der für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Baustraßen und Lager- bzw. Arbeitsplätze.</p> <p>Der Baustelleneinrichtungsplan ist vor Beginn mit der Bauleitung abzusprechen.</p> <p>Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen. Befestigungen und Einbauten der Baustelleneinrichtung (z.B. Fundamente) sind zu beseitigen.</p> <p>Die komplette Baustelleneinrichtung ist je nach Erfordernis zur Erbringung der eigenen Leistung, der Bauaufgabe und des Grundstücks anzupassen.</p> <p>Wenn benötigt sind darin enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baukraneinsatz / Minikrane / Hebezeuge inkl. eventuell notwendiger Gründungsmaßnahmen - Fahrzeuge - Unterkünfte und Bürocontainer - Waschgelegenheiten - Baustofflager - Telefon - Beleuchtung - Absperrungen, Beschilderung - Gerüste bis 3,50m Arbeitshöhe (2,00m Bühnenhöhe) - Sicherung gegen Diebstahl - Schuttcontainer für Bauschutt und Abfälle aus den eigenen Leistungen <p>jeweils soweit für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich, Anzahl und Umfang bzw. Art nach Erfordernis gemäß definiertem Bausoll.</p> <p>Die Vorhaltung von Telefon auf der Baustelle ist zwingend erforderlich!</p> <p>Nicht enthalten (bauseits vorhanden) sind:</p> <p>Bauzäune, Schutzwände und -dächer, Schutzvorrichtungen für</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bäume, Baustellen - WC, Anschlüsse für Bauwasser und Baustrom.			Übertrag:
	Für die Baustelleneinrichtung steht das gegenüberliegende Grundstück "Festwiese" zur Verfügung, siehe Baustelleneinrichtungsplan.			
		1 Psch		GP
01.002	Baustelleneinrichtung räumen			
	Abbau der Baustelleneinrichtung / Räumen der Baustelle.			
		1 Stk	EP	GP
01.003	Rollgerüst bis 5,00m Arbeitshöhe			
	Rollgerüst anfahren, aufstellen, vorhalten, nach Bedarf versetzen, abbauen und abtransportieren. Nur soweit nicht Nebenleistung oder in den Positionen beschrieben. Auch für Fremdgewerke.			
	Alu - Rollgerüst mit innenliegendem Leiterraufgang und vierseitiger, nach Bedarf abnehmbarer Umwehrung. Inkl. untergelegte Bretter als Schutz der Bitumen - Abdichtung bzw. des Bodens.			
	Einsatzort: Alle Geschosse. Bühnenhöhe: bis ca. 5,00m. Grundvorhaltung 4 Wochen.			
		1 Stk	EP	GP
01.004	Vorhaltung Rollgerüst			
	Weitervorhaltung des vorgenannten Rollgerüstes über die Grundeinsatzzeit hinaus.			
		8 Wo	EP	GP
01.005	Montageplanung Schlosser			
	Werk- und Montageplanung der ausgeschriebenen Bauteile im Maßstab 1:50 bis 1:1 (nach Erfordernis) erstellen und den Architekten zur Freigabe vorlegen.			
	Abgabe digital als pdf und dwg.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.006	Statische Nachweise Statischen Nachweis / Standsicherheitsnachweis / Windsicherheit inkl. Dübelbemessung für nachfolgende Schlosserkonstruktionen sowie aller ihrer Anschlüsse erstellen und in digitaler Form (pdf) vorlegen. <ul style="list-style-type: none">• Glasgeländer Aula• Stahlblechgeländer Treppe• Sitzbank Sitzstufenanlage• Garderobentheke• Attikageländer• Stahltreppe• Überstiegstreppe Attika• Überstiegstreppen Lüftungskanäle• Schachtabdeckungen• Schriftzug Fassade Die Vorlage der Statik erfolgt mind. 6 Wochen vor Materialbestellung. <div>1 psch</div> <div>GP</div>			
01.007	Erstellen und Übergabe Bestandsdokumentation Zusammenstellen und Übergabe der vollständigen Bestandsdokumentation. Siehe Vorbemerkungen zum LV Abschnitt "Nachweise und Unterlagen" <div>1 Psch</div> <div>GP</div>			
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung und technische Bearbeitung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
02	Titel	DGNB und QNG Zertifizierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel DGNB und QNG Zertifizierung			
02.001	Materialdeklaration Zusammenstellung einer vollumfänglichen Materialdeklaration (EXCEL-Vorlage wird gestellt), die alle beabsichtigten zu verwendenden Baustoffe mit entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, technischen Datenblättern und Produktdatenblättern in digitaler Form, auflistet.	1 Psch		GP
02.002	Massenermittlung und Ausweisung von Recyclinganteil Zusammenstellung einer Mengenermittlung (Volumen) zu folgenden Baustoffen: <ul style="list-style-type: none"> • Holz- und Holzwerkstoffe. Mindestens 70% der Masse muss nachweislich aus FSC-/PEFC-zertifiziertem Holz, inklusive COC-Zertifikat des letzten Herstellers/Lieferanten bestehen; oder den Anforderungen entsprechen. • Beton/Erdbaustoffe/Pflanzsubstrate. Mindestens 30% der Masse muss nachweislich aus Recyclingmaterial bestehen. • Natursteine. Mit Ausweisung eines „Natureplus“ oder „Fair-Stone-Zertifikats“; oder den Anforderungen entsprechend. • Metalle. Mit Ausweisung des Recyclinganteils. • Glas inklusive Foamglasdämmung, Schaumglasschotter, usw. Mit Ausweisung des Recyclinganteils. 	1 Psch		GP
02.003	Konzepterstellung für die Baustelle und den Bauprozess Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) für eine lärmarme Baustelle unter Einbezug lärmarmen Maschinen gemäß RAL-UZ53 (Umweltzeichen Blauer Engel; oder den Anforderungen entsprechend) und Schutzzeiten während lärmintensiven Arbeiten. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen. Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) zur Staubvermeidung unter Einbezug entsprechender Maschinen die Stäube an der entstehungsstelle unterbinden bzw. eine Ausbreitung weitestgehend minimieren. Das Konzept ist auf der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
02	Titel	DGNB und QNG Zertifizierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.</p> <p>Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) zum Boden- und Grundwasserschutz, das sicherstellt, dass keine chemischen Verunreinigungen in den Boden oder das Grundwasser gelangen. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.</p> <p>Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) zur Abfallvermeidung und -fraktionierung auf der Baustelle. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.</p> <p>Die Konzepte sind spätestens 4 Wochen vor Ausführung vorzulegen.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
Summe Titel 02		DGNB und QNG Zertifizierung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Geländer und Handläufe			
03.001	<p>Treppengeländer Windfang</p> <p>Stahlblechgeländer für dreiläufige Stahlbetontreppe mit Zwischenpodesten liefern und montieren (einseitig der Treppe, am Treppenauge).</p> <p>Geländer als glatte Stahlblech-Fläche, seitlich an Stahlbetontreppe befestigt. Unterkante sofern nicht anders dargestellt bündig mit der Unterseite des Betonfertigteils Treppenlaufs. Die Treppenläufe erhalten keinen Belag. Die Befestigung erfolgt mit Schwerlastdübeln seitlich an den Treppenlauf.</p> <p>Alle Stöße, Befestigungspunkte, Schweißnähte werden planeben geschliffen und verspachtelt, alle Oberflächen grundiert für bauseitigen Endanstrich. Die Ansichtsflächen des Geländers sind glatte Flächen ohne sichtbare Fugen oder Befestigungen.</p> <p>Inkl. schmales Geländer am Treppenaufgang UG</p> <p>Anzahl Treppenläufe: 3 Länge im Grundriss: 9400mm gesamte Treppe Länge einzelner Geländer: 300mm, 3850mm, 2900mm, 2350mm Zuschnittsbreite Blech: 1350mm (Stirnseiten 1100mm bis 1590mm, ändert sich mit Treppenabwicklung) Der unterste Treppenlauf ist diagonal geführt.</p> <p>Material: Stahlblech S355 Fläche Blech: 16m² gesamte Treppe Blechgewicht: 1884kg gesamte Treppe Anzahl Blechstöße: 6 Blechdicke: 15mm Geländerhöhe: 1100mm ab VK Stufe Befestigungsmittel: jede 2. Stufe 2 Stück Schwerlastdübel M12 mit Senkkopf (26 Stück), flächenbündig in Blech versenkt</p> <p>Einbauort: Windfang</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, inkl. Spachteln und Grundieren aller Teile.</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-80 #treppe windfang</p>			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.002	<p>Absturzsicherung Windfang</p> <p>Absturzsicherung für die Stirnseite des Treppenauges liefern und montieren: Geländer als glatte Stahlblech - Fläche, an Deckenrand befestigt. Unterkante bündig mit Unterkante der Stahlbetondecke. Die Befestigung erfolgt mit Schwerlastdübeln in der Stirnseite des Deckenrands und an dem Abstellwinkel. Alle Stöße, Befestigungspunkte, Schweißnähte werden planeben geschliffen und verspachtelt, alle Oberflächen grundiert für bauseitigen Endanstrich. Die Ansichtsflächen des Geländers sind glatte Flächen ohne sichtbare Fugen oder Befestigungen.</p> <p>Anzahl Geländerläufe: 3 Länge im Grundriss: 12200mm gesamt Einzellängen: 4500mm und 3900mm Zuschnittsbreite Blech: 1520mm</p> <p>Material: Stahlblech S355 Fläche Blech: 18m² gesamt Blechgewicht: 2120 kg gesamt Anzahl Blechstöße: 5 Blechdicke: 15mm Geländerhöhe: 1520mm Absturzhöhe: 1100mm ab OK FFB EG Höhe Fußbodenaufbau: 170mm Befestigungsmittel: alle 50cm 2 Stück Schwerlastdübel M12 mit Senkkopf (48 Stück), flächenbündig in Blech versenkt</p> <p>Die Abstimmungen mit dem Dachdecker sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen.</p> <p>Einbauort: Stirnseite des Treppenloch im EG des Windfangs</p> <p>Montage an Stahlbetondecke, Oberkante exakt in der Höhe der Treppengeländers, 1100mm über OKFFB, 170mm Fußbodenaufbau.</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-80 #treppe windfang</p>			
		1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.003	<p>L-Winkel Abstellung Treppenauge</p> <p>Winkelprofil als Abstellung des Estriches und Befestigung der Absturzsicherung liefern und montieren. Die vorgezogene Ausführung ist Bestandteil der Leistung und im Einheitspreis zu kalkulieren.</p> <p>Profile: L-Winkel 200 x 150 x 12mm Länge im Grundriss: 12200mm Einzellängen: 4500mm und 3900mm Befestigungsmittel: Schwerlastdübel, Bohrung in Stahlbeton Befestigung nach statischer Erfordernis.</p> <p>Einbauort: entlang des Treppenauges im Windfang EG</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-80 #treppe windfang</p>	12 m	EP	GP
03.005	<p>Glasgeländer Galerie Pausenhalle im 1. OG</p> <p>Ganzglasgeländer als Systemgeländer mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis in Geometrie und Abwicklung der anliegenden Pläne liefern und montieren.</p> <p>U-förmiges Aluminium-Systemprofil. Verankerung gemäß der statischen Anforderungen auf der Rohdecke. Abstellwinkel zur Befestigung ist separat beschrieben.</p> <p>Verglasung: VSG / ESG 2 x 10mm Handlauf: U-Profil V2A 30/27/3mm, geschliffen Korn 220 Holmlast: 1,0 KN/m Absturzhöhe: < 12m Systemhöhe: 1270mm Brüstungshöhe: 1100mm ab OKFFB Gesamtlänge: 23400mm Aufteilung: 12 x 1950mm Abstand zwischen den Scheiben maximal 10mm</p> <p>inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen und Gewindebohrungen.</p> <p>Einbauort: Deckenrand Galerie Pausenhalle im 1. OG</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-104.1 #glasgeländer galerie abwicklung HGS-DET-104.2 #glasgeländer galerie detail</p>	24 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.006	<p>L-Winkel Abstellung Galerie</p> <p>Winkelprofil als Abstellung des Estriches und Befestigung der Absturzsicherung liefern und montieren. Die vorgezogene Ausführung ist Bestandteil der Leistung und im Einheitspreis zu kalkulieren.</p> <p>Profile: L-Winkel 200 x 150 x 12mm Länge im Grundriss: 23400mm Befestigungsmittel: Schwerlastdübel, Bohrung in Stahlbeton Befestigung nach statischer Erfordernis.</p> <p>Das Winkelprofil ist vorab zu montieren.</p> <p>Einbauort: Galerie Pausenhalle im OG</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-104.2 #glasgeländer galerie detail</p>	24 m	EP	GP
03.007	<p>Abdeckwinkel an Glasgeländer Edelstahl, innen</p> <p>Abdeckwinkel aus Edelstahlblech nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten liefern und montieren:</p> <p>Innenseite des Geländers Blechstärke: 1,0mm Oberfläche: matt geschliffen Zuschnitt: 60mm Kantungen: 1 Befestigung: Verklebung auf Halteprofil des Glasgeländers</p> <p>Inkl. Passstücke etc.</p> <p>Zeichnungen: HGS-DET-104.2 #glasgeländer galerie detail</p>	24 m	EP	GP
03.008	<p>Abdeckwinkel an Glasgeländer Edelstahl, außen</p> <p>Abdeckwinkel aus Edelstahlblech nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten liefern und montieren:</p> <p>Außenseite des Geländers Blechstärke: 1,0mm Oberfläche: matt geschliffen Zuschnitt: 175mm Kantungen: 2 Befestigung: Verklebung auf Halteprofil des Glasgeländers</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Inkl. Passstücke etc.			
	Zeichnungen: HGS-DET-104.2 #glasgeländer galerie detail			
		24 m	EP	GP
03.009	Handlaufhalter in Beton Handlaufhalter für Edelstahl - Handlauf liefern und montieren: Rundstab Edelstahl, D=10mm, 1x gekröpft, Länge 150mm, an Handlauf angeschweißt, in Bohrung im Beton geklebt. Der Bereich in der Bohrung ist zur besseren Verklebung gerieft. Die Bohrung wird nicht abgedeckt und muss exakt ausgeführt werden, austretender Klebstoff muss sauber entfernt werden. Material: V 2A, oberflächenfertig geschliffen Korn 220 Untergrund: Sichtbeton - Wände Einbauort: Äußerer Handlauf Treppe Windfang, Handlauf Treppe Pausenhalle Zeichnung: HGS-DET-51 #treppe sitzstufenanlage HGS-DET-80 #treppe windfang			
		26 Stk	EP	GP
03.010	Handlaufhalter an Stahl Handlaufhalter für Edelstahl - Handlauf liefern und montieren: Rundstab Edelstahl, D=10mm, 1x gekröpft, Länge 150mm, an Stahlblech - Geländer angeschweißt. Das Stahlblech - Geländer wird beidseitig gespachtelt, geschliffen und lackiert, die Handlaufhalter bleiben blank. Material: V 2A, oberflächenfertig geschliffen Korn 220 Untergrund: Stahlblech - Geländer Einbauort: Handlauf Treppe Windfang Zeichnung: HGS-DET-80 #treppe windfang			
		16 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.011	<p>Handlaufhalter an Holzstütze</p> <p>Handlaufhalter für Edelstahl - Handlauf liefern und montieren: Rundstab Edelstahl, D=10mm, 1x gekröpft, Länge 150mm, an Handlauf angeschweißt, in Bohrung in Holzstütze geklebt.</p> <p>Material: V 2A, oberflächenfertig geschliffen Korn 220</p> <p>Die Handlaufhalter werden an den Brettsper Holzstützen in der Pausenhalle befestigt. Untergrund: Holzstütze aus Brettsperholz Einbauort: Handlauf Pausenhalle</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-51 #treppe sitzstufenanlage</p>	7 Stk	EP	GP
03.012	<p>Handlaufhalter an Glas</p> <p>Handlaufhalter für Edelstahl - Handlauf liefern und montieren: Rundstab Edelstahl, D=10mm, 1x gekröpft, Länge 150mm, mit Halteplatten mit Kunststoffeinfügen, an Handlauf angeschweißt, Verschraubung an Glasbrüstung.</p> <p>Die Bohrung wird beidseitig durch Halteplatten abgedeckt.</p> <p>Material: V 2A, oberflächenfertig geschliffen Korn 220</p> <p>Untergrund: Glasbrüstung Einbauort: Handlauf Pausenhalle</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-51 #treppe sitzstufenanlage</p>	2 Stk	EP	GP
03.013	<p>Handlauf Edelstahl 33mm</p> <p>Handlauf Edelstahl liefern und an vorgenannte Handlaufhalter montieren.</p> <p>Handlaufprofil als Rundrohr, D= 33mm, Wandstärke 2mm gerade oder steigend mit dem Treppenverlauf.</p> <p>Material: V 2A, oberflächenfertig geschliffen Korn 220</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
03	Titel	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Einbauort: Treppe Windfang und Treppe Pausenhalle				
Zeichnungen:				
HGS-DET-51 #treppe sitzstufenanlage				
HGS-DET-80 #treppe windfang				
		50 m	EP	GP
03.014	Zulage Handlauf Knicke			
	Zulage Vorpositionen für die Ausbildung von geschweißten Verbindungen im Winkel von 10° bis 90°.			
	Rohre auf Gehrung geschnitten und verschweißt, alle Kanten 2mm gerundet.			
	Oberfläche geschliffen wie Handlauf.			
		20 Stk	EP	GP
03.015	Zulage Handlauf Endstücke			
	Zulage Vorpositionen für aufgeschweißte Deckel.			
	Alle Kanten 2mm gerundet und gekröpft an Wand geführt.			
	Oberfläche geschliffen wie Handlauf.			
		7 Stk	EP	GP
03.016	Zulage Handlauf freistehendes Endstück			
	Zulage Vorpositionen für freistehendes Endstück an Boden geführt.			
	Handlaufende senkrecht nach unten geführt und mittels Bodenflansch befestigt. Befestigung auf Fertigboden (FB), inkl. Abdeckung der Befestigung			
	Alle Kanten 2mm gerundet.			
	Oberfläche und Material wie Handlauf.			
	Zeichnung:			
	HGS-DET-51 #treppe sitzstufenanlage			
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 03				
		Geländer und Handläufe, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
04	Titel	feste Möblierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel feste Möblierung			
04.001	<p>Edelstahlkasten TW-Zapfstelle</p> <p>Edelstahlkasten für Trinkwasser - Zapfstelle liefern und montieren:</p> <p>Kasten aus Blech V2A, Stärke 2mm, verschweißt, alle Kanten gerundet ca. 2mm Radius, Oberfläche geschliffen Korn 220. Zusätzlich Blechabdeckung des Sockelbereichs.</p> <p>Gesamtmaße (Schränköffnung): Höhe 735mm zusätzlich Aufkantung, Breite 515mm, Tiefe 490mm Aufkantungen: 90mm gesamt, mehrfach gekantet Sockel: 70mm Einzelteile siehe Zeichnung. Schränkkorpus und -türen aus Hpl bauseits.</p> <p>1 runder Ausschnitt für bauseitiges Edelstahl - Handwaschbecken, 1 Öffnung für bauseitige Armatur.</p> <p>Montage: mit gedichteten Schrauben und Dübeln seitlich in HPL Korpus in Nische einer Stahlbetonwand. Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Das Aufmaß und die Montage kann erst nach der bauseitigen Herstellung der Unterkonstruktion erfolgen. Die zeitversetzte Ausführung ist Bestandteil der Leistung und im Einheitspreis zu kalkulieren.</p> <p>Einbauort: Pausenhalle</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-101 #trinkbrunnen</p>			
		1 Stk	EP	GP
04.002	<p>Edelstahlkasten TW-Zapfstelle in CLT Wand</p> <p>Edelstahlkasten für Trinkwasser - Zapfstelle liefern und montieren:</p> <p>Kasten aus Blech V2A, Stärke 2mm, verschweißt, alle Kanten gerundet ca. 2mm Radius, Oberfläche geschliffen Korn 220. Zusätzlich Blechabdeckung des Sockelbereichs.</p> <p>Gesamtmaße (Schränköffnung): Höhe 735mm zusätzlich Aufkantung, Breite 515mm, Tiefe 490mm Aufkantungen: 90mm gesamt, mehrfach gekantet Sockel: 70mm Einzelteile siehe Zeichnung.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
04	Titel	feste Möblierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schrankkorpus und -türen aus Hpl bauseits.			Übertrag:
	1 runder Ausschnitt für bauseitiges Edelstahl - Handwaschbecken, 1 Öffnung für bauseitige Armatur.			
	Montage: mit gedichteten Schrauben und Dübeln seitlich in HPL Korpus in Nische einer CLT-Wand. Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.			
	Das Aufmaß und die Montage kann erst nach der bauseitigen Herstellung der Unterkonstruktion erfolgen. Die zeitversetzte Ausführung ist Bestandteil der Leistung und im Einheitspreis zu kalkulieren.			
	Einbauort: Pausenhalle			
		2 Stk	EP	GP
04.003	Sitzbank Sitzstufenanlage Unterkonstruktion für fest montierte Sitzbank liefern und montieren. Geschweißte Stahlunterkonstruktion aus Hohlprofilen und Stahlblechen zur Aufstellung auf Rohfußboden und für Aufnahme des bauseitigen Belags geeignet. Die Sitzbank dient als oberen Abschluss der Sitzstufenanlage. Gesamtmaße: 540mm x 590mm Gesamtlänge: 7,09m Einzelteile: Rahmen: Stahl S235 Rechteckrohr 80x40x4mm, verschweißt, Längen gesamt 11000mm Längsaussteifung Rechteckrohr 40x40x4mm, Länge gesamt 28500mm Material: Deckblech Stahl 5mm, nicht im Sichtbereich, Fläche Blech gesamt 12m², verspachtelt und grundiert Montage: Befestigung auf Rohfußboden aus Beton über statisch erforderliche Winkel, angeschweißte Laschen oder gleichwertige Befestigungselemente, einschließlich aller Befestigungsmittel, Bohrungen, Unterlagen und Justierarbeiten. Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
04	Titel	feste Möbilierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit den Planern.			Übertrag:
	Die Belegung der Elemente erfolgt bauseits mit einem Plattenaufbau von 30mm durch den Schreiner.			
	Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen.			
	Einbauort: Sitzstufenanlage OG			
	Zeichnung: HGS-DET-51 #treppe sitzstufenanlage			
		1 Stk	EP	GP
04.004	Garderobe UG Fest montierte Garderobe liefern und montieren. Geschweißte Stahlkonstruktion aus Rechteckhohlprofilen als tragende Rahmenkonstruktion mit umlaufenden Rahmungen, Querverbänden, Aussteifungen und Anschlusslaschen. Füllungen aus Stahl-Lochblech in Stahlrahmen eingefasst mit Garderobenstangen aus Stahlrohr-Rundprofile, auf zwei Höhen angeordnet. Montage: Befestigung an Boden und Wand mittels statisch erforderlicher Befestigungsmittel, einschließlich aller Anschlusslaschen, Bohrungen, Unterlagen, Distanzstücke und Justierarbeiten Gesamtmaße: Länge 10,0m, Höhe 2,6m, Tiefe 0,45m Material: Stahl S235 Oberfläche: Sämtliche Stahlteile pulverbeschichtet RAL Ton nach Bemusterung Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's Kanten: entgratet Einbauort: Flur Untergeschoss Einzelteile: Rahmen: Tragende Hauptrahmen Rechteckrohr 60/40/4 mm, verschweißt, Gesamtlängen 49000mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
04	Titel	feste Möblierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Aussteifungen nach statischer Erfordernis Rechteckrohr 40/40/4 mm, Gesamtlängen mindestens 7000mm</p> <p>Füllung: Lochblechfüllungen aus Stahlblech 2,0 mm, eingefasst in umlaufende Rahmen, Gesamtfläche 19m²</p> <p>Garderobenstangen: Stahlrohr 33,7 mm Durchmesser, Gesamtlängen 20000mm</p> <p>Montage: Befestigung über angeschweißte Fußplatten bzw. Anschlusslaschen an Fertigfußboden und Wand.</p> <p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Anpassarbeiten, Bohrungen, und Gewindebohrungen.</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-107.2 #garderobe UG</p>			
		1 Stk	EP	GP
04.005	<p>Garderobentheke</p> <p>Fest montierte Theke liefern und montieren.</p> <p>Geschweißte Stahlkonstruktion aus Rechteckhohlprofilen als tragende Rahmenkonstruktion mit umlaufenden Rahmungen, Querverbänden, Aussteifungen und Anschlusslaschen. Verkleidung aus Stahl-Trapezblech.</p> <p>Montage: Befestigung an Boden mittels statisch erforderlicher Befestigungsmittel, einschließlich aller Anschlusslaschen, Bohrungen, Unterlagen, Distanzstücke und Justierarbeiten</p> <p>Gesamtmaße: Länge 10,00m, Höhe 0,85m, Tiefe 0,45m</p> <p>Material: Stahl S235</p> <p>Oberfläche: pulverbeschichtet RAL-Ton nach Bemusterung Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's</p> <p>Kanten: entgratet</p> <p>Einbauort: Flur Untergeschoss</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
04	Titel	feste Möblierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Einzelteile:				
Rahmen: Tragende Hauptrahmen Rechteckrohr 60/40/4 mm, verschweißt, Gesamtlängen 45000mm sekundäre Rahmen und Aussteifungen nach statischer Erfordernis Rechteckrohr 40/40/4 mm				
Verkleidung: Trapezblech mit Lochung aus Stahl 1,0mm, mit Senkkopfschrauben Rahmenunterkonstruktion verschraubt, Profilhöhe 35mm, Lochung nach Bemusterung, Gesamtfläche 9m²				
Thekenplatte: zementgebundene Platte, A1 nicht brennbar Stärke 25mm Tiefe 450mm, Länge 10000 mm mit Rahmenunterkonstruktion verschraubt Verkleidung mit gekantetem Stahlblech, Stärke 1,0mm, Tiefe 450mm, Länge 10000 mm, pulverbeschichtet				
Blende: Stahlblech, Stärke 1,0mm, Länge 10700 mm, Höhe 100mm, pulverbeschichtet, mit Rahmenunterkonstruktion verschraubt				
Montage: Befestigung über angeschweißte Fußplatten bzw. Anschlusslaschen an Fertigfußboden.				
Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.				
Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Anpassarbeiten, Bohrungen, und Gewindebohrungen.				
Zeichnung: HGS-DET-107.2 #garderobe UG				
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 04		feste Möblierung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
05	Titel	Technikbereiche Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Technikbereiche Dach			
05.001	<p>Stahlterasse Technikzentrale</p> <p>Stahlterasse liefern und montieren:</p> <p>Treppenform: mehrfach gewandelt Stufenbreite: 80 cm Grundrissmaße: 285 x 223 cm Treppensteigungen: 24 Steigungen 18,25/26 cm</p> <p>Einzelteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wangen Rechteckrohr 110x60x8mm warmgefertigt, S355, Schweißnahtdicke der Wangenstücke: aw = 5mm, • Stützen in unterschiedlichen Längen, 7 Stück Rechteckrohr 110x60x8mm warmgefertigt mit Fußplatten 200x200x10mm, S355 mit Kopfplatten an Wangen verschraubt • konstruktive Querverbindung der Wangen • konstruktive Lagersicherung der Wangen in jeder Raumecke, schallentkoppelt • Handläufe beidseitig Rundrohr 33mm • Geländerpfosten Innenseite Rundrohr 33mm, mit Handlauf verschweißt, seitlich an Treppenwange geschweißt • Handlaufhalter Außenseite Rundstäbe durch Vorsatzschale in CLT Wand verschraubt • Stufen und Podeste Gitterrost mit rutschhemmender Antrittskante <p>Befestigung: Ausbildung des Fußpunktes: Stützen aufgeschweißt auf Fußplatte Befestigung mit 2x2 Bolzenanker gvz, FAZ II Plus 10/10, schallentkoppelt Befestigung oben: Austritt aufgelagert auf Futterplatte, konstruktive Lagesicherung, schallentkoppelt</p> <p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt, Schweißstellen kaltverzinkt.</p> <p>Einbauort: OG Aufstieg zu Dach</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-100 #technik treppe</p>			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
05	Titel	Technikbereiche Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.002	<p>Überstiegstreppe Attika</p> <p>Leitertreppe zum Überqueren der Attika auf dem Flachdach liefern und montieren:</p> <p>Treppenform: gerade Stufenbreite: 80cm Stufentiefe: 24 cm Grundrissmaße: 612 x 97,5 cm Treppensteigungen: 12 + 6 Steigungen, 21cm</p> <p>Einzelteile:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wangen Stahlblech 230x8mm, 15300mm Länge gesamt, mit Versteifung aus Flachstahl 80x8mm, mit 22 St. angeschweißten Laschen zur Befestigung der Geländerpfosten- Stufen und Podeste Gitterrost mit rutschhemmender Antrittskante inklusive notwendiger Befestigungsmittel- Handläufe und Knieleisten Flachstahl 40x8mm, Stöße verschraubt, Länge gesamt 60600 mm- 22 Geländerpfosten Flachstahl 40x8mm, Länge 850 bis 950mm, mit Handlauf und Knieleisten verschweißt an Laschen der Treppenwange geschraubt,- Träger Quadratrohr 60x4mm mit angeschweißten Laschen innen an Wangen verschraubt- 8 Stk .Pfosten Quadratrohr 80x4mm in unterschiedlichen Längen, mit Teleskop-Einschub zur Höhenanpassung, mit angeschweißten Laschen an Wangen verschraubt- 8 Füße aus Kunststoff oder Beton, zur Aufstellung auf der Dachbahn, zugfest und gelenkig mit Pfosten verbunden, als windsicherer Stand der Treppe,- Unterlage aus Gummischrotmatte <p>Befestigungsmittel inkl. aller Bohrungen / Gewindebohrungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Stufen je 4 Schrauben- Gitterroste je 6 Schrauben- Pfosten je 4 Schrauben- Geländerpfosten je 2 Schrauben- Stöße Treppenwangen je 4 Schrauben- Stöße Geländer verschraubt <p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt.</p> <p>Montage in Abstimmung mit Dachdecker und Lüftungsbauer. In den Einheitspreis ist mit einzukalkulieren, dass Teilleistungen vor Fertigstellung der anderen Gewerke vorzunehmen sind.</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser
05	Titel	Technikbereiche Dach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einbauort: auf dem Flachdach über Mensa / Sporthalle			
	Zeichnung: HGS-DET-103 #überstiegstreppe attika			
		1 Stk	EP	GP
05.003	Leitertreppe Lüftungskanäle Leitertreppe zum Überqueren der Attika auf dem Flachdach liefern und montieren: Treppenform: gerade Stufenbreite: 80cm Stufentiefe: 24 cm Grundrissmaße: 570 x 97,5 cm Treppensteigungen: 8 + 8 Steigungen, 21cm Einzelteile: - Wangen Stahlblech 230x8mm, 14000mm Länge gesamt, mit Versteifung aus Flachstahl 80x8mm, mit 22 St.angeschweißten Laschen zur Befestigung der Geländerpfosten - Stufen und Podeste Gitterrost mit rutschhemmender Antrittskante inklusive notwendiger Befestigungsmittel - Handläufe und Knieleisten Flachstahl 40x8mm, Stöße verschraubt, Länge gesamt 18000 mm - 22 Geländerpfosten Flachstahl 40x8mm, Länge 850 bis 950mm, mit Handlauf und Knieleisten verschweißt an Laschen der Treppenwange geschraubt, - Träger Quadratrohr 60x4mm mit angeschweißten Laschen innen an Wangen verschraubt - 8 Stk .Pfosten Quadratrohr 80x4mm in unterschiedlichen Längen, mit Teleskop-Einschub zur Höhenanpassung, mit angeschweißten Laschen an Wangen verschraubt - 8 Füße aus Kunststoff oder Beton, zur Aufstellung auf der Dachbahn, zugfest und gelenkig mit Pfosten verbunden, als windsicherer Stand der Treppe, - Unterlage aus Gummischrotmatte Befestigungsmittel inkl. aller Bohrungen / Gewindebohrungen: - Stufen je 4 Schrauben - Gitterroste je 6 Schrauben - Pfosten je 4 Schrauben - Geländerpfosten je 2 Schrauben - Stöße Treppenwangen je 4 Schrauben - Stöße Geländer verschraubt Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
05	Titel	Technikbereiche Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt.</p> <p>Montage in Abstimmung mit Dachdecker und Lüftungsbauer. In den Einheitspreis ist mit einzukalkulieren, dass Teilleistungen vor Fertigstellung der anderen Gewerke vorzunehmen sind.</p> <p>Einbauort: auf dem Flachdach über Längsflur/Cluster</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-108.1 #leitertreppe lüftungskanäle</p> <p style="text-align: right;">2 Stk EP GP</p>			
05.004	<p>Absturzsicherung Dach Windfang</p> <p>Attikageländer mit Haltewinkel auf Attika mit angeschweisstem Geländerpfosten für Absturzsicherung liefern und montieren.</p> <p>Montage von oben auf Stahlbeton - Attika, Holzplatte und Dämmung auf der Attika wird durchbohrt.</p> <p>Einzelteile:</p> <ul style="list-style-type: none">• 26 Stk Winkel Stahlblech 20mm, Breite 100mm, Gesamtlänge 420mm, 2x Langlochbohrung zur Lagejustierung inkl. Befestigungsmittel• 26 Stk Verbindelement Stahlrechteckrohr 50/20/5mm an Winkel aufgeschweißt• 26 Stk Geländerpfosten Stahlrechteckrohr 50/20/5mm aufgeschweisst, Gesamthöhe Profil 500mm, oben verschlossen, werkseitig mit den erforderlichen Bohrungen für die passgenaue Aufnahme der Handläufe und Füllstäbe, einschließlich verdeckter bzw. formschlüssiger Verbindung• Handlauf D33mm Stahl zum einschieben in Geländerpfosten, 2 x 15000mm• Füllung D12mm Stahl zum einschieben in die Geländerpfosten, 2 x 15000mm <p>Höhe Absturzsicherung: 1100mm ab OK Dachdeckung</p> <p>Oberfläche: Sämtliche Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet RAL Ton nach Bemusterung Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's.</p> <p>Einzelteile siehe Zeichnung.</p> <p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
05	Titel	Technikbereiche Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen			
	Zeichnung: HGS-DET-105 #attikageländer			
		30 m	EP	GP
05.005	Monteurstür Attika Einflügeliges Tor für Attika liefern und montieren: Montage in Aussparung der Holzattika Gesamtmaß: 204cm x 190cm Gesamtfläche: 3,9m² Einzelteile: Pfosten: 2 x Stahl Quadratrohr 70mm, 6mm, mit Abdeckkappen Gesamtlänge 1900mm Befestigung seitlich: Pfosten werden mit Anklebelaschen, T=6mm seitlich an Attikakonstruktion verschraubt, mit thermischer Trennung 10mm Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern. Rahmen: 1820mm x 1870mm aus Quadratrohr 50mm, verschweißt Fläche 3,6m² Füllstäbe: 21x Flachstahl 40mm x 4mm, Länge: 1770 mm Zubehör: Rohrrahmenschloss mit Profilzylinder und zwei Schlüsseln, Drückergarnitur aus Edelstahl abgekröpft, Anschlagblech. Alle Schrauben aus Edelstahl. Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
05	Titel	Technikbereiche Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Einbauort: Attika zwischen Windfang und Mensa				
Zeichnung: HGS-DET-109 #monteurstür attika				
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 05		Technikbereiche Dach, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Sonstiges			
07.001	<p>Schachtabdeckung HLS Sporthalle</p> <p>Begehbare Schachtabdeckung liefern und montieren:</p> <p>Rohbau - Öffnungsmaß: 2000mm x 5200mm Fläche 10,4m²</p> <p>Einzelteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2x Auflagerwinkel L-Winkel 110x65x7mm, Länge je 5180mm mit Anschraubblaschen 100x100x7mm und Klebeankern an Stahlbeton befestigt • 7x Träger R-Rohr 80x40x4mm, Länge je 1980 mm, mit Anschraubblaschen 50x70x4mm mit Schrauben auf Auflagerwinkel geschraubt. • 18x Gitterrost 660x863mm, Maschenweite 30/30mm, Tragstäbe 30/3mm, Randeinfassung 30/3mm, lose aufgelegt • 1x Aussparung in Gitterrosten 100x100mm bis 300x300mm nach örtlicher Situation. <p>Befestigungen und Dimensionierungen der Unterkonstruktion nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Estrich-Abstellwinkel wird bauseits geliefert.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt.</p> <p>Einbauort: Untergeschoss</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-106.1 #schachtabdeckung sporthalle</p>			
		1 Stk	EP	GP
07.002	<p>Schachtabdeckung HLS Schule</p> <p>Begehbare Schachtabdeckung liefern und montieren:</p> <p>Rohbau - Öffnungsmaß: 1900mm x 1200mm Fläche 2,3m²</p> <p>Einzelteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2x Auflagerwinkel L-Winkel 110x65x7, Länge je 1880mm mit Anschraubblaschen 100x100x7mm und Klebeankern an Stahlbeton befestigt 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> • 4x Träger R-Rohr 80x40x4mm, Länge je 1180 mm, mit Anschraubblaschen 50x70x4mm mit Schrauben auf Auflagerwinkel geschraubt. • 6x Gitterrost 627x590mm, Maschenweite 30/30mm, Tragstäbe 30/3mm, Randeinfassung 30/3mm, lose aufgelegt • 1x Aussparung in Gitterrosten 100x100mm bis 300x300mm nach örtlicher Situation. <p>Befestigungen und Dimensionierungen der Unterkonstruktion nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Estrich-Abstellwinkel wird bauseits geliefert.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt.</p> <p>Einbauort: Erdgeschoss</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-106.2 #schachtabdeckung schule</p>			
		1 Stk	EP	GP
07.003	<p>Schachtabdeckung HLS Schule</p> <p>Begehbare Schachtabdeckung liefern und montieren:</p> <p>Rohbau - Öffnungsmaß: 1500mm x 1200mm Fläche 1,8m²</p> <p>Einzelteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2x Auflagerwinkel L-Winkel 110x65x7, Länge je 1480mm mit Anschraubblaschen 100x100x7mm und Klebeankern an Stahlbeton befestigt • 3x Träger R-Rohr 80x40x4mm, Länge je 1180mm, mit Anschraubblaschen 50x70x4mm mit Schrauben auf Auflagerwinkel geschraubt. • 4x Gitterrost 740x590mm, Maschenweite 30/30mm, Tragstäbe 30/3mm, Randeinfassung 30/3mm, lose aufgelegt • 2x Aussparung in Gitterrosten 300x300mm bis 500x500mm nach örtlicher Situation. <p>Befestigungen und Dimensionierungen der Unterkonstruktion nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Estrich-Abstellwinkel wird bauseits geliefert.</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, alle Stahlteile feuerverzinkt.</p> <p>Einbauort: Erdgeschoss</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-106.2 #schachtabdeckung schule</p>			
		1 Stk	EP	GP
07.004	<p>Schriftzug Fassade</p> <p>Schriftzug als Einzelsegmentbuchstaben an hinterlüfteter Fassade liefern und montieren</p> <p>Schriftinhalt: HENNEBERG GRUNDSCHULE Buchstaben: 20 Stk Material: Aluminiumblech 5mm, lasergeschnitten, pulverbeschichtet RAL Ton nach Bemusterung Höhe: Höhe Buchstaben 450 mm Länge Schriftzug gesamt: 8900mm</p> <p>Montageart: Verdecktes Befestigungssystem für Einzelbuchstaben, bestehend aus rückseitig angeschweißten Buchsen sowie wandseitigen Abstandshülsen mit Stiftschraube und Befestigung über Gewindebolzen. Auf der Rückseite der Fassadenbekleidung geeignete Lastverteilungselemente vorzusehen. Zusätzliche Unterkonstruktion ist nach statischer Erfordernis zu kalkulieren. Buchstaben auf Hülsen einpassen und mittels Stiftschraube dauerhaft arretieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 80 Stk Wandhülsen 14mm, Länge 25mm, mit Stiftschraube M5 inklusive geeignetem Befestigungsmittel • 80Stk Unterlegscheiben • 80Stk rückseitig verschweißte Buchsen 10mm, Länge 15mm <p>Untergrund: Bauseitige hinterlüftete Faserzementbekleidung mit Unterkonstruktion vor Stahlbetonattika.</p> <p>Bohrungen: insgesamt 80 Stück, 4 Stück je Buchstaben</p> <p>Die Befestigung ist so auszubilden, dass Punktlasten, Klemmwirkungen und Spannungen in der Faserzementbekleidung vermieden werden. Erforderliche</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Hinterlegungen, Lastverteilungen und konstruktive Ergänzungen zur sicheren Lastabtragung sind in die Leistung einzuschließen. Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Die Abstimmungen mit dem Fassadenbauer sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Inklusive Montageplan, erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen.</p> <p>Die Schneidevorlage wird von den Architekten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-107 #stele eingang</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
07.005	<p>Stele Eingang</p> <p>Liefern und montieren einer freistehenden Eingangsstele für den Außenbereich, einschließlich Aufnahme für Briefkastenanlage sowie Komponenten der Türkommunikation.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <p>Konstruktion: Stahlprofile mit Blenden aus Aluminium, eloxiert</p> <p>Gesamtmaße: Höhe 1710mm, Breite 500 mm, Tiefe 250 mm</p> <p>Integrierte Aufnahme für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Briefkastenanlage 535x400x250mm, (1 x Einwurf 350x35mm, flächenbündig, rückseitige Entnahme) • 2x Klingeltaster, Aluminium eloxiert, flächenbündig • 1x Türöffnertaster nach Bemusterung • Frontplatte aus Aluminium mit präzisen Ausschnitten für Einbaugeräte • Herstellen des Ausschnitt für Kamera-Modul für Video-Türsprechanlage (Lieferung durch Elektriker) • Revisionsöffnung auf Rückseite <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> Montageplatte für Befestigung der Türkommunikationsmodule Beschriftung Adresse mir Folienschrift aufgeklebt, RAL Ton nach Bemusterung <p>Einbaumodule nach Bemusterung inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Einzelteile.</p> <p>Die Abstimmungen mit dem Elektriker und Fensterbauer sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Befestigung: Stele mit Fußplatte zur Verschraubung mit geeigneten Dübeln auf bauseitigem Fundament. Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Oberfläche: Aluminiumblech, 2,0mm eloxiert, E6 / C32 Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's.</p> <p>Zeichnung: HGS-DET-107 #stele eingang</p>			
		1 Stk	EP	GP
07.006	<p>Abdeckblech Zeitkapsel Abdeckplatte aus Edelstahl liefern und montieren</p> <p>Platte zur Abdeckung der Rohbauöffnung, in der die Zeitkapsel eingelassen ist. Platte im Randbereich befestigt für spätere Revisionierbarkeit der Öffnung.</p> <p>Material: Edelstahl V2A Stärke: 3,00 mm Größe: 700 x 350 mm Oberfläche: geschliffen Korn 220 Kanten: entgratet Montage: Seitlich an Stahlbetonwand befestigt, auf vorhandenem umlaufendem Rand von 50 mm. Flächenbündig mit angrenzendem Fliesenbelag. Befestigung: 6 St. Senkkopfschrauben, sichtbar, bündig in die Plattenoberfläche eingelassen</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Platte mit eingraviertem Text.</p> <p>Schriftzug: Zeitkapsel der Henneberg Grundschule vom 01.02.2026 Schriftzug in Abstimmung mit Bauherr.</p> <p>Einbauort: Vorraum WC Aula, EG</p> <p>Einschl. aller Befestigungsmittel, Bohrungen, Senkungen, Anpassarbeiten und Nebenleistungen.</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
07.007	<p>Verkleidung Mensatheke</p> <p>Verkleidung für Mensatheke liefern und montieren.</p> <p>Material: Trapezblech mit Lochung aus Stahl, Profilhöhe 35mm, Lochung nach Bemusterung Fläche Blech: 10m² Theke und Sturz Blechdicke: 1,0mm Höhe: 625mm bis 800mm Befestigungsmittel: Schwerlastdübel mit Senkkopf, flächenbündig in Blech versenkt</p> <p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Oberfläche: Sämtliche Stahlteile pulverbeschichtet RAL Ton nach Bemusterung Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's.</p> <p>Untergrund: an bauseitig vorhandene Trockenbau-Unterkonstruktion oder Küchenmöbel</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, Zuschnitte.</p> <p>Einbauort: Mensa EG</p>			
		10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.008	<p>Verkleidung Mensageschirrausgabe</p> <p>Verkleidung für Mensageschirrausgabe liefern und montieren.</p> <p>Material: Trapezblech mit Lochung aus Stahl, Profilhöhe 35mm, Lochung nach Bemusterung Fläche Blech: 5m² Blechdicke: 1,0mm Höhe: 625mm Befestigungsmittel: Schwerlastdübel mit Senkkopf, flächenbündig in Blech versenkt</p> <p>Befestigungen nach statischer Erfordernis und in Abstimmung mit den Planern.</p> <p>Oberfläche: Sämtliche Stahlteile pulverbeschichtet RAL Ton nach Bemusterung Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's.</p> <p>Untergrund: an bauseitig vorhandene Trockenbau-Unterkonstruktion</p> <p>Inkl. der erforderlichen Befestigungsmittel, Bohrungen, und Gewindebohrungen, Zuschnitte.</p> <p>Einbauort: Mensa EG</p>	5 m ²	EP	GP
Summe Titel 07		Sonstiges, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<p>Titel Schlosserarbeiten Außenanlagen</p> <p>KALKULATIONSHINWEIS</p> <p>KALKULATIONSHINWEIS</p> <p>Alle Metallteile sind soweit nicht anders beschrieben als Stahl, feuerverzinkt zu kalkulieren.</p> <p>Alle sichtbaren Metallteile und Bleche sind in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb zu kalkulieren. Finale Festlegung durch den AG.</p> <p>Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's</p> <p>Zeitversetzte Ausführung: Aufgrund des im Bauablauf vorgesehenen Termine, kann es zum tragen kommen, dass nicht alle der nachstehend beschriebenen Elemente parallel errichtet und montiert werden können. Es ist davon auszugehen, dass die Montage zeitversetzt, je nach Baufortschritt erfolgen muss. Daraus, eventuell resultierende Mehraufwendungen sind in die EPs der Positionen einzukalkulieren.</p>			

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
08.01	Bereich Geräteschuppen Allwetterplatz				
	GERÄTESCHUPPEN NAHE ALLWETTERPLATZ				
	GERÄTESCHUPPEN NAHE ALLWETTERPLATZ				
08.01.001	Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.550 mm Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.550 mm Materialstärke 3 mm Oberfläche Stahl feuerverzinkt Stahlpfosten inkl. Fußplatte, Montage Fußplatte zentrisch gemäß Planung, Fußplatte 300 x 300 x 8 mm inkl. 4 St. Bohrungen M12 Pfosten mit 6 St. Bohrungen je Anschlussseite Querriegel, Bohrung M10 mit innenliegendem Gewinde M10 zur Montage der Querriegel als Unterkonstruktion für Holzbau. Pfostenkopf geschlossen mit 5 mm Stärke, inkl. Bohrung zur Aufnahme der Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika, mit innenliegenden Gewinde, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Pfosten sind durch einkleben von Edelstahlgewindestäben ins Fundament Spannungsarm zu montieren, als Entkopplung ist eine Gummimatte zwischen Fundament und Fußplatte einzubringen. Abrechnung je Pfosten.				
		7 St	EP	GP	
08.01.002	Zusätzliche Bohrungen im Pfosten Zusätzliche Bohrungen im Pfosten für die Aufnahme von Türbändern, Bohrungen mit innenliegendem Gewinde, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Je Türseite sind 3 St. Bänder á 2 St. Bohrungen zu kalkulieren.				
		12 St	EP	GP	
08.01.003	Pfosten wie vor jedoch 100x100x2.490 mm Pfosten wie vor jedoch 100x100x2.490 mm				
		7 St	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.004	Herstellen eines integrierten Regenfallrohr im Pfosten Herstellen eines integrierten Regenfallrohr im Pfosten Herstellen des Regenfallrohres nach Wahl des AN durch einführen eines seperaten Regenfallrohrs bzw. durch einschweißen von Zwischenebenen. Abrechnung je Regenfallrohr. In die Position sind entsprechende Öffnungen für Ausläufe im Pfosten, sowie alle notwendigen Maßnahmen einzukalkulieren.	4 St	EP	GP
08.01.005	Querstreben aus Rechteckrohr Querstreben aus Rechteckrohr 50x100x3 mm in freien Längen bis ca. 2.420 mm liefern und mit Winkel zwischen den Pfosten fluchtgerecht montieren, inkl. Bohrungen innenliegenden Gewinde, die Winkel/Laschen/Montageelemente zur Befestigung am Pfosten sind einzukalkulieren. Inkl. Bohrungen zur Aufnahme von Montagehölzern zur Befestigung der Holzverkleidung. Holzelemente werden gesondert vergeben. Inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile. Abrechnung nach St. Querstreben.	30 St	EP	GP
08.01.006	Sockelblech, mehrfach gekantet Abmessungen 700 x 2 mm Sockelblech, mehrfach gekantet Abmessungen 700 x 2 mm Kantungen gemäß Plan, sichtbare Höhe im montierten Zustand 400 mm, inkl. Laschen 100 x 100 x 3 mm, aufgeschweißt auf Sockelblech zur Montage an Pfosten inkl. Bohrungen. Material Stahlbelch, feuerverzinkt und Pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb. Sockelbelch umlaufend um Bauteil, mehrteilige Ausführung zulässig, jedoch sind Stöße so auszubilden, dass diese nicht durchscheinend sind. Verbindungen sind nach Möglichkeit so zu wählen, dass sich diese auf der Gebäudeinnenseite befinden. Sockelblech liefern und gemäß Plan montieren inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Abrechnung nach lfm.			Übertrag:	
	Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's				
		35 m	EP	GP	
08.01.007	Erschweriszulage für Sockelblech für Montage und Anpassung an Tür				
	Erschweriszulage für Sockelblech für Montage und Anpassung an zweiflügelige Tür Abrechnung je Türflügel.				
		4 St	EP	GP	
08.01.008	Tür zweiflügelig, 1. Flügel mit Drückergarnitur				
	Tür zweiflügelig, 1. Flügel mit Drückergarnitur bestehend aus Rahmen aus Rechteckrohr 60x40x2 mm inkl. 5 St. Querstreben, gemäß Planung, Profilgröße 60x40x2 mm, liefern auf die Örtlichkeit anpassen und montieren. Außenabmessungen Türausschnitt Licht 2.350 x 2.420 mm Außenabmessungen Rahmen je Flügel ca. 1.200 x 2.340 mm Der Türanschlag ist Geräusch- und Verletzungsarm mit Gummipuffer, Schwenkbereich 90°, mit zwei dreidimensionalen Einbohrbänder 16 mm sowie Metalldrückergarnitur und Rosette, gerade Ausführung. Schloss 65 Dornmaß mit Vorrichtung für Schließzylinder. Bänder zur Montage in vorgerichtete Bohrungen an Pfosten. Inkl. Kleintierschutz an der Unterseite der Tür. DIN-Öffnung gemäß Plan. Die Holzverkleidung wird in einem gesonderten Auftrag vergeben und erfolgt bauseitig.				
		2 St	EP	GP	
08.01.009	Tür zweiflügelig, wie vor jedoch 2. Flügel ohne Drückergarnitur und Schließzylinder				
	Tür zweiflügelig, wie vor jedoch 2. Flügel ohne Drückergarnitur und Schließzylinder, dafür mit Feststeller auf der Innenseite, integriert in Rahmen Feststeller aus Stabstahl D = 12 mm mit 90° gebogenen Führungsriff mit Gummierung. DIN-Öffnung gemäß Plan. Inkl. Anschlag an Rahmen für 1. Flügel				
		2 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.01.010	Bodenteil als Anschlag und Führungsschiene Bodenteil als Anschlag und Führungsschiene für Feststellung mit Bohrung M14 liefern und Einbauen in Belagsfläche Anschlag für Tür muss so gestaltet sein, dass die Gefahr des Stolperns reduziert ist.	2 St	EP	GP
08.01.011	Dachunterkonstruktion: Sparren Dachunterkonstruktion: Sparren aus T-Profil 80 x 80 x 6 mm, Länge 2.500 mm als Auflage für Dacheindeckung inkl. Bohrungen zur Befestigung des Dachaufbau Bohrungen M12 Abrechnung nach St.	17 St	EP	GP
08.01.012	Anpassung für Sparren Anpassung für Sparren Ablängen der Sparren auf das benötigte Montagemaß inkl. Ausklinken des T-Stücks zur Auflage auf den Attika-Rahmen. Abrechnung je Sparren	17 St	EP	GP
08.01.013	Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika aus Winkel-Profil / gekantetem Stahl 200 x 250 x 10 mm Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika aus Winkel-Profil / gekantetem Stahl 200 x 250 x 10 mm Rahmenaussenabmessungen ca. 2.300 x 15.110 mm; Mehrteilige Ausführung möglich. Rahmen liefern und gemäß Plan, im Gefälle montieren auf Pfosten nach stat. erfordernissen. Feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb, finale Festlegung durch den AG. Abrechnung nach lfm. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	35 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
08.01.014	Zuschlag zu Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika für einseitige Mehrlänge Zuschlag zu Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika für einseitig Mehrlänge zur Kantung Gesamtbreite 600 mm statt 450 mm über eine Länge von 15.110 mm. Abrechnung je lfm.	15,5 m	EP	GP	
08.01.015	Montagelasche aus Flachstahl, beidseitig, als Auflage Montagelasche aus Flachstahl, beidseitig, als Auflage für Deckenschalung an Attika 30 x 8 mm Die Bohrungen für die Montage der Deckenschalung sind einzukalkulieren. Abrechnung je Montagelasche	2 St	EP	GP	
08.01.016	Zusätzliche Kantungen zur Herstellung der Wasserführung Zusätzliche Kantungen zur Herstellung der Wasserführung am Tiefpunkt gemäß Planung Abrechnung je zusätzlich Kantung je Häuschen.	2 St	EP	GP	
08.01.017	stat. Aussteifung zwischen Rahmen/Attika und Pfosten stat. Aussteifung zwischen Rahmen/Attika und Pfosten durch einbringen von Winkelementen. Abrechnung je Winkelement.	28 St	EP	GP	
08.01.018	Herstellen von zusätzlichen Bohrungen Herstellen von zusätzlichen, nicht beschriebenen Bohrungen im Durchmesser von M6-M10 bei Materialstärken von 3 bis 10 mm Abrechnung je Bohrung	30 St	EP	GP	
08.01.019	Deckenschalung Brett doppelt gespundet Nadelholz Gebrauchskl.0 D 22mm B 200mm STLB-Bau 10/2025 020 Deckenschalung aus doppelt gespundeten Brettern, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Dicke 22 mm, Breite 200 mm, Untergrund Holz, Befestigung mit Nägeln.			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
		35 m2	EP	GP	
08.01.020	Kiesleiste Dachbegrünung Stahl verz Winkelprofil gelocht/geschlitzt H 15cm D bis 3mm STLB-Bau 10/2025 003 Kiesleiste für Dachbegrünung, aus verzinktem Stahl, als Winkelprofil, gelocht/geschlitzt, Höhe 15 cm, Dicke bis 3 mm.	15,5 m	EP	GP	
	Hinweis für Dachabdichtung Hinweis für Dachabdichtung Für Bitumenprodukte zur Abdichtung gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.10 der ZTV's				
08.01.021	Dachabdichtung BROOF 2lagig Bitumen-Schweißbahn G200S4 vollfl schweißen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 10/2025 021 Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Holz, 2-lagig, 1. Lage aus Bitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E2, vollflächig schweißen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt.	35 m2	EP	GP	
08.01.022	Horizontale Dränschicht Dränmatte STLB-Bau 10/2025 010 Horizontale Dränschicht aus vlieskaschierten Dränmatten, Abrechnung in der Horizontalprojektion.	35 m2	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
08.01.023	Temporäre Sicherung der Dränmatte gegen Windsog Temporäre Sicherung der Dränmatte gegen Windsog bis Einbau Substrat durch GalaBau. Temporäre Sicherung nach Wahl des AN liefern, aufbringen, vorhalten, rückbauen und räumen. Abrechnung je m2 Dachfläche.	5 m2	EP	GP	
08.01.024	Verkleidung aus Lochblech herstellen Verkleidung aus Lochblech herstellen Lochblech Rv5-8, rund, versetzt Materialstärke 2 mm Material: Stahl, feuerverzinkt Lochblech liefern, zuschneiden, entgraden, Kanten und an Pfosten bzw. Querriegel befestigen. Abmessungen gemäß beigefügten Plan. Verschnitt ist in die Position mit einzukalkulieren. Abrechnung nach qm fertig montierter Verkleidung. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	15 m2	EP	GP	
08.01.025	Erschwerniszulage für Verkleidung aus Lochblech für Montage und Anpassung an Tür Erschwerniszulage für Verkleidung aus Lochblech für Montage und Anpassung an Tür Abrechnung je Türflügel.	4 St	EP	GP	
08.01.026	Umlaufender Kleintierschutz aus Lochband, aus Metall Umlaufender Kleintierschutz aus Lochband, aus Metall Bauhöhe nach tatsächlichen Bedarf, mind. 100 mm Befestigung an Unterkonstruktion. Die Befestigung hat so zu erfolgen, dass Kleintiere das Schutzgitter nicht nach innen biegen können. Abrechnung nach lfm. Liefern und Montieren, inkl. Schnitt und Eckausbildungen.	35 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 08.01				
Geräteschuppen Allwetterplatz, Netto:				

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
08.02 Bereich Mülleinhausung Nord und Süd					
MÜLLEINHAUSUNG NORD und SÜD					
MÜLLEINHAUSUNG NORD und SÜD					
08.02.001	<p>Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.650 mm</p> <p>Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.650 mm Materialstärke 3 mm Oberfläche Stahl feuerverzinkt Stahlpfosten inkl. beidseitiger Flanschplatte 100 x 300 x 5 mm zur Montage an Mauerscheiben, Flanschplatte inkl. 4 St. Bohrungen M12, sowie Fußplatte, Montage Fußplatte asymmetrisch gemäß Planung, Fußplatte 200 x 300 x 8 mm inkl. 4 St. Bohrungen M12 Pfosten mit 6 St. Bohrungen auf der Außenseite, Bohrungen mit innenliegenden Gewinde M10 zur Montage der Aufdopplung als Unterkonstruktion der Querriegel. Pfostenkopf geschlossen mit 5 mm Stärke, inkl. Bohrung zur Aufnahme der Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika, mit innenliegenden Gewinde, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Pfosten liefern und nach Plan montieren im Köcher und an Mauerscheiben inkl. alle benötigten Befestigungskleinteile, bei der Montag ist zwischen Mauerscheibe und Pfosten eine Gummiauflage/Neoprenauflage einzubringen um Spannungen aufzunehmen.</p>				
		6 St	EP	GP	
08.02.002	<p>Pfosten wie vor jedoch Ausführung als Eckpfosten, 90°</p> <p>Pfosten wie vor jedoch Ausführung als Eckpfosten, 90° Pfosten mit 12 St. Bohrungen, 6 St. je Anschlussseite, Bohrungen mit innenliegenden Gewinde M10 zur Montage der Aufdopplung als Unterkonstruktion der Querriegel.</p>				
		8 St	EP	GP	
08.02.003	<p>Pfosten wie vor jedoch als Türpfosten mit einseitiger Flanschplatte</p> <p>Pfosten wie vor jedoch als Türpfosten mit einseitiger Flanschplatte 100 x 300 x 5 mm zur Montage an Mauerscheiben</p>				
		4 St	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.02.004	Herstellen eines integrierten Regenfallrohr im Pfosten Herstellen eines integrierten Regenfallrohr im Pfosten Herstellen des Regenfallrohres nach Wahl des AN durch einführen eines seperaten Regenfallrohres bzw. durch einschweißen von Zwischenebenen. Abrechnung je Regenfallrohr. In die Position sind entsprechende Öffnungen für Ausläufe im Pfosten, sowie alle notwendigen Maßnahmen einzukalkulieren.	4 St	EP	GP
08.02.005	Aufdopplung auf Pfosten, Unterkonstruktion Aufdopplung auf Pfosten, Unterkonstruktion unter Querriegel zur Überbrückung der Mauerscheiben. Aufdopplung aus Rechteckrohr 100 x 40 x 100 x 5 mm, beidseitig geschlossen inkl. Bohrungen 2 St., Größe nach erfodernis zur Montage der Aufdopplung an Pfosten. Aufdopplung mit Ober- und Unterseitig angeschweißter Lasche 100 x 40 x 5 mm zur Aufnahme der Querriegel. Laschen inkl. 3 St. Bohrungen M10 mit Innenliegenden Gewinde zur Verbindung mit Querriegel. Liefern und auf Pfosten inkl. notwendiger Befestigungskleinteile montieren. Abrechnung nach St.	81 St	EP	GP
08.02.006	Querstreben aus Rechteckrohr 50x100x3 mm Querstreben aus Rechteckrohr 50x100x3 mm in freien Längen bis ca. 4.800 mm liefern und montieren zwischen Laschen der Aufdopplung am Pfosten nach stat. erfodernissen. Inkl. Bohrungen M10 im Achsabstand von 300-450 mm mit innenliegenden Gewinde zur Aufnahme von Montagehölzern zur Befestigung der Holzverkleidung. Holzelemente werden gesondert vergeben. Das Ablängen ist in die Posititon einzukalkulieren. Abrechnung nach lfm Querstreben.	93 m	EP	GP
08.02.007	Dachunterkonstruktion: Sparren Dachunterkonstruktion: Sparren aus T-Profil 80 x 80 x 6 mm, Länge 4.500 mm als Auflage für Dacheindeckung inkl. Bohrungen zur Befestigung des Dachaufbau Bohrungen M12 Abrechnung nach St.	10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
08.02.008	Anpassung für Sparren Anpassung für Sparren Ablängen der Sparren auf das benötigte Montagemaß inkl. Ausklinken des T-Stücks zur Auflage auf den Attika-Rahmen. Abrechnung je Sparren	10 St	EP	GP	
08.02.009	Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika aus Winkel-Profil / gekantetem Stahl 300 x 260 x 10 mm Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika aus Winkel-Profil / gekantetem Stahl 300 x 250 x 10 mm Rahmenaussenabmessungen ca. 4.600 x 4.600 mm; Mehrteilige Ausführung möglich. Rahmen liefern und gemäß Plan, im Gefälle montieren auf Pfosten nach stat. erfordernissen. feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb, finale Festlegung durch den AG. Abrechnung nach lfm. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	38 m	EP	GP	
08.02.010	Zuschlag zu Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika für einseitige Mehrlänge Zuschlag zu Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika für einseitig Mehrlänge zur Kantung Gesamtbreite 800 mm statt 550 mm über eine Länge von 4.600 mm. Abrechnung je lfm.	9,5 m	EP	GP	
08.02.011	Montagelasche aus Flachstahl, beidseitig, als Auflage Montagelasche aus Flachstahl, beidseitig, als Auflage für Deckenschalung an Attika 30 x 8 mm Die Bohrungen für die Montage der Deckenschalung sind einzukalkulieren. Abrechnung je Montagelasche	4 St	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.02.012	Zusätzliche Kantungen zur Herstellung der Wasserführung Zusätzliche Kantungen zur Herstellung der Wasserführung am Tiefpunkt gemäß Planung Abrechnung je zusätzlich Kantung je Häuschen.	4 St	EP	GP
08.02.013	stat. Aussteifung zwischen Rahmen/Attika und Pfosten stat. Aussteifung zwischen Rahmen/Attika und Pfosten durch einbringen von Winkelementen. Abrechnung je Winkelement.	36 St	EP	GP
08.02.014	Herstellen von zusätzlichen Bohrungen Herstellen von zusätzlichen, nicht beschriebenen Bohrungen im Durchmesser von M6-M10 bei Materialstärken von 3 bis 10 mm Abrechnung je Bohrung	30 St	EP	GP
08.02.015	Deckenschalung Brett doppelt gespundet Nadelholz Gebrauchskl.0 D 22mm B 200mm STLB-Bau 10/2025 020 Deckenschalung aus doppelt gespundeten Brettern, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Dicke 22 mm, Breite 200 mm, Untergrund Holz, Befestigung mit Nägeln.	45 m2	EP	GP
08.02.016	Kiesleiste Dachbegrünung Stahl verz Winkelprofil gelocht/geschlitzt H 15cm D bis 3mm STLB-Bau 10/2025 003 Kiesleiste für Dachbegrünung, aus verzinktem Stahl, als Winkelprofil, gelocht/geschlitzt, Höhe 15 cm, Dicke bis 3 mm.	9,5 m	EP	GP
	Hinweis für Dachabdichtung Hinweis für Dachabdichtung Für Bitumenprodukte zur Abdichtung gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.10 der ZTV's			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.017	Dachabdichtung BROOF 2lagig Bitumen-Schweißbahn G200S4 vollfl schweißen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 10/2025 021 Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Holz, 2-lagig, 1. Lage aus Bitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E2, vollflächig schweißen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt.	45 m2	EP	GP
08.02.018	Horizontale Dränschicht Dränmatte STLB-Bau 10/2025 010 Horizontale Dränschicht aus vlieskaschierten Dränmatten, Abrechnung in der Horizontalprojektion.	45 m2	EP	GP
08.02.019	Temporäre Sicherung der Dränmatte gegen Windsog Temporäre Sicherung der Dränmatte gegen Windsog bis Einbau Substrat durch GalaBau. Temporäre Sicherung nach Wahl des AN liefern, aufbringen, vorhalten, rückbauen und räumen. Abrechnung je m2 Dachfläche.	45 m2	EP	GP
08.02.020	Verkleidung aus Lochblech herstellen Verkleidung aus Lochblech herstellen Lochblech Rv5-8, rund, versetzt Materialstärke 2 mm Material: Stahl, feuerverzinkt Lochblech liefern, zuschneiden, entgraden, Kanten und an Pfosten bzw. Querriegel befestigen. Abmessungen gemäß beigefügten Plan. Verschnitt ist in die Position mit einzukalkulieren. Abrechnung nach qm fertig montierter Verkleidung.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	14 m2	EP	GP
08.02.021	Umlaufender Kleintierschutz aus Lochband, aus Metall Umlaufender Kleintierschutz aus Lochband, aus Metall Bauhöhe nach tatsächlichen Bedarf, mind. 100 mm Befestigung an Unterkonstruktion. Die Befestigung hat so zu erfolgen, dass Kleintiere das Schutzgitter nicht nach innen biegen können. Abrechnung nach lfm. Liefern und Montieren, inkl. Schnitt und Eckausbildungen.	36,8 m	EP	GP
08.02.022	Schiebetür Mülleinhausung Schiebetür Mülleinhausung Schiebetür aus Rahmen aus Rechteckrohr 60x40x2 mm inkl. 3 St. Quer- und 2 St. Diagonalstreben, gemäß Planung, Profilgröße 60x40x2 mm, inkl. C-Profil ca. 3.000 mm lang, als Führungsschiene und 2 St. Laufrollen, eingesüßt montiert, Rahmenaußenkante bis Achse Laufrolle ca. 340 mm an Türrahmen montiert, liefern auf die Örtlichkeit anpassen und montieren. Außenabmessungen Türausschnitt Licht 1.500 x 2.000 mm Außenabmessungen Schiebetürrahmen ca. 1.600 x 1.980 mm Der Türanschlag ist Geräusch- und Verletzungsarm mit Gummipuffer, Abstand ca. 40 mm im geschlossenen Zustand herzustellen. Inkl. Griff aus Rundstahl D = 42 mm Länge 200 mm Abstand zu Rahmen 80 mm. Die Holzverkleidung wird in einem gesonderten Auftrag vergeben und erfolgt bauseitig.	2 Psch	EP	GP
08.02.023	Sockelblech, Schiebetür mehrfach gekantet Abmessungen 700 x 2 mm Sockelblech, mehrfach gekantet Abmessungen 700 x 2 mm Kantungen gemäß Plan, sichtbare Höhe im montierten Zustand 400 mm, inkl. Laschen 100 x 100 x 3 mm, aufgeschweißt auf Sockelblech zur Montage an Schiebetür inkl. Bohrungen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Material Stahlbelch, feuerverzinkt und Pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb. Sockelbelch an Schiebetür, Baubreite ca. 1.600 mm Sockelblech liefern und gemäß Plan montieren inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile. Abrechnung nach St. Sockelblech je Schiebetür	2 St	EP	GP
08.02.024	Führungsschiene U-Profil auf Rahmenunterseite Führungsschiene U-Profil auf Rahmenunterseite, U-Profil 40x25x3 mm auf Rahmenunterseite montiert U-Profil bei Gesamtrahmenhöhe bereits eingerechnet. Inkl. Führungsrolle, horizontal drehend, zur Sicherung und gleichmäßigen Führung des Türflügels ohne Schwinung. Führungsrolle mit Abstandshalter an Pfosten der Mülleinhausung montiert.	2 St	EP	GP
08.02.025	Vorrichtung einer Schließvorrichtung Vorrichtung einer Schließvorrichtung mit entsprechender Vorrichtung an Türrahmen und Pfostenprofil zur Aufnahme eines Schließzylinders zur Aufnahme in das Zentrale Schließsystem	2 Psch	EP	GP
Summe Bereich 08.02		Mülleinhausung Nord und Süd, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.03	Bereich	Buswartehäuschen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08.03 Bereich Buswartehäuschen					
BUSWARTEHÄUSCHEN / UNTERSTAND					
BUSWARTEHÄUSCHEN / UNTERSTAND					
08.03.001	<p>Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.700 mm</p> <p>Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.700 mm Materialstärke 3 mm Oberfläche Stahl feuerverzinkt Stahlpfosten inkl. Fußplatte, Montage Fußplatte zentrisch gemäß Planung, Fußplatte 300 x 300 x 8 mm inkl. 4 St. Bohrungen M16 Pfostenkopf geschlossen mit 5 mm Stärke, inkl. Bohrung zur Aufnahme der Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika, mit innenliegenden Gewinde, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Pfosten sind durch einkleben von Edelstahlgewindestäben ins Fundament Spannungsarm zu montieren, als Entkoppling ist eine Gummimatte zwischen Fundament und Fußplatte einzubringen. Abrechnung je Pfosten. Unterschiedliche Einbindetiefen aufgrund Geländeverlauf.</p>				
			7 St	EP	GP
08.03.002	<p>Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.600 mm</p> <p>Pfosten aus Stahlrohr 100x100x2.600 mm Materialstärke 3 mm Oberfläche Stahl feuerverzinkt Stahlpfosten inkl. Fußplatte, Montage Fußplatte zentrisch gemäß Planung, Fußplatte 300 x 300 x 8 mm inkl. 4 St. Bohrungen M16 Pfosten mit 4 St. Bohrungen je Anschlussseite Querriegel, Bohrung M10 mit innenliegendem Gewinde M10 zur Montage der Querriegel als Unterkonstruktion für Holzbau. Pfostenkopf geschlossen mit 5 mm Stärke, inkl. Bohrung zur Aufnahme der Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika, mit innenliegenden Gewinde, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Pfosten sind durch einkleben von Edelstahlgewindestäben ins Fundament Spannungsarm zu montieren, als Entkoppling ist eine Gummimatte zwischen Fundament und Fußplatte einzubringen. Abrechnung je Pfosten. Unterschiedliche Einbindetiefen aufgrund Geländeverlauf.</p>				
			7 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.03	Bereich	Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.003	Pfosten aus Stahlrohr wie vor 100x100x2.600 mm jedoch Bohrungen zur Aufnahme der Querriegel einseitig Pfosten aus Stahlrohr wie vor 100x100x2.600 mm jedoch Bohrungen zur Aufnahme der Querriegel einseitig.	2 St	EP	GP
08.03.004	Herstellen eines integrierten Regenfallrohr im Pfosten Herstellen eines integrierten Regenfallrohr im Pfosten Herstellen des Regenfallrohres nach Wahl des AN durch einführen eines seperaten Regenfallrohres bzw. durch einschweißen von Zwischenebenen. Abrechnung je Regenfallrohr. In die Position sind entsprechende Öffnungen für Ausläufe im Pfosten, sowie alle notwendigen Maßnahmen einzukalkulieren.	4 St	EP	GP
08.03.005	Querstreben, horizontal, aus Rechteckrohr Querstreben, horizontal, aus Rechteckrohr 50x100x3 mm ca. 2.900 mm lang, liefern und mit Winkel zwischen den Pfosten fluchtgerecht montieren, inkl. Bohrungen innenliegenden Gewinde, die Winkel/Laschen/Montageelemente zur Befestigung am Pfosten sind einzukalkulieren. Inkl. Bohrungen zur Aufnahme von Montagehölzern zur Befestigung der Holzverkleidung. Holzelemente werden gesondert vergeben. Inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile. Abrechnung nach St. Querstreben.	18 St	EP	GP
08.03.006	Querstreben, horizontal wie vor jedoch 1.400 mm lang Querstreben, horizontal wie vor jedoch 1.400 mm lang	12 St	EP	GP
08.03.007	Querstreben, senkrecht, aus Rechteckrohr 50x100x3 mm Querstreben, senkrecht, aus Rechteckrohr 50x100x3 mm in freien Längen von 1.450 bis ca. 1.660 mm lang, liefern und mit Winkel zwischen den Querstreben horizontal Lottrecht montieren, inkl. Bohrungen innenliegenden Gewinde, die			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.03	Bereich	Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Winkel/Laschen/Montageelemente zur Befestigung am Pfosten sind einzukalkulieren. Inkl. Bohrungen zur Aufnahme von Montagehölzern zur Befestigung der Holzverkleidung. Holzelemente werden gesondert vergeben. Inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile. Abrechnung nach lfm. Querstreben senkrecht.</p>	10 m	EP	GP
08.03.008	<p>Sockelblech, mehrfach gekantet Abmessungen 700 x 2 mm Sockelblech, mehrfach gekantet Abmessungen 700 x 2 mm Kantungen gemäß Plan, sichtbare Höhe im montierten Zustand 400 mm, inkl. Laschen 100 x 100 x 3 mm, aufgeschweißt auf Sockelblech zur Montage an Pfosten inkl. Bohrungen. Material Stahlblech, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb, finale Festlegung durch den AG. Sockelblech umlaufend um Bauteil, mehrteilige Ausführung zulässig, jedoch sind Stöße so auszubilden, dass diese nicht durchscheinend sind. Verbindungen sind nach Möglichkeit so zu wählen, dass sich diese auf der Gebäudeinnenseite befinden. Sockelblech liefern und gemäß Plan montieren inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile. Abrechnung nach lfm.</p> <p>Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's</p>	21 m	EP	GP
	<p>KALKULATIONSHINWEIS SCHRIFTZUG UND MOTIV KALKULATIONSHINWEIS SCHRIFTZUG UND MOTIV Der Blechschriftzug und die -Henne können erst nach die Endmontage der Verbretterung durch die Holzbaufirma montiert werden, ggf. ist eine zusätzliche Anfahrt nötig, dies ist in die beiden nachstehenden Positionen einzukalkulieren.</p>			
08.03.009	<p>Schriftzug aus beschichtetem Blech Schriftzug aus beschichtetem Blech Buchstaben aus Stahlblech 3 mm Buchstabenhöhe ca. 450 mm, Höhe in Angleichung an Schriftzug an Gebäude. Verblechung pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb in Anlehnung an Verblechung der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.03	Bereich	Buswartehäuschen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Untersicht, finale Festlegung durch den AG. Schriftzug: HENNEBERG GRUNDSCHULE Blech-Buchstaben liefern, dauerhaft, vandalismussicher und nicht sichtbar auf Verbretterung befestigen. Befestigungsart nach Wahl des AN Abrechnung nach Anzahl Buchstaben.			Übertrag:	
		20 St	EP	GP	
08.03.010	Figur "Henne" aus beschichtetem Blech Figur "Henne" aus beschichtetem Blech Motiv aus Stahlblech 3 mm Abmessungen ca. 1.000 x 880 mm Verblechung pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb in Anlehnung an Schriftzug, finale Festlegung durch den AG. Blech-Motiv liefern, dauerhaft, vandalismussicher und nicht sichtbar auf Verbretterung befestigen. Befestigungsart nach Wahl des AN Abrechnung nach Anzahl Buchstaben.				
		1 St	EP	GP	
08.03.011	Dachunterkonstruktion: Sparren Dachunterkonstruktion: Sparren aus T-Profil 80 x 80 x 6 mm, Länge 2.500 mm als Auflage für Dacheindeckung inkl. Bohrungen zur Befestigung des Dachaufbau Bohrungen M12 Weiter sind im T-Stahl Bohrungen zur Aufnahme der Halterung der Unkonstruktion Verblechung-Untersicht vorzusehen, Bohrung M10. Abrechnung nach St.				
		23 St	EP	GP	
08.03.012	Tragekonstruktion der Verblechung Untersicht Tragekonstruktion der Verblechung Untersicht Tragekonstruktion aus Winkeleisen, befestigt an Bohrungen T-Stahl zur Aufnahme der Verblechung Winkelstahl 45 x 45 x 4 x 2.000 mm Inkl. Lochung im Raster von 200 mm zum vernieten der Verblechung nach gesond. Position, Lochgröße nach erfordernissen. Winkelstahl beidseitig an T-Stahl verschraubt Abrechnung je vollständig montierten Winkelstahl				
		46 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.03	Bereich	Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.03.013	Anpassung für Sparren Anpassung für Sparren Ablängen der Sparren auf das benötigte Montagemaß inkl. Ausklinken des T-Stücks zur Auflage auf den Attika-Rahmen. Abrechnung je Sparren	23 St	EP	GP
08.03.014	Verblechung der Untersicht Verblechung der Untersicht Verbelchung aus Stahlblech 3 mm Bohrungen seitl. am Rand, im Raster von 200 mm nach erfordernissen, passend zur Lochung der Tragekonstruktion Verblechung pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb in Anlehnung an Verkleidung Untersicht Hochbau, finale Festlegung durch den AG. Blech liefern und an Unterkonstruktion aufnieten Abrechnung nach m2 Untersicht. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	45 m2	EP	GP
08.03.015	Passgenaue Aussparung der Verblechung für Beleuchtung Passgenaue Aussparung der Verblechung für Beleuchtung Buswartehäuschen inkl. entgraden und entkanten der Schnittkanten. Eingebaute Beleuchtungselemente bei Verblechung aussparen.	5 St	EP	GP
08.03.016	Beleuchtung Buswartehäuschen Beleuchtung Buswartehäuschen Lichtband weiß zum Deckeneinbau hinter Verblechung Untersicht, Montage an Dachunterkonstruktion. Elementlänge ca. 750 mm Technische Merkmale: Profillfarbe: RAL 9016 Schutzart: IP 65			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.03	Bereich	Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Schutzklasse: III dimmbar per PWM Lichtfarbe: 4000K Lichtstrom: 2000lm/m Leistung: 22,8W/m Farbwiedergabe (CRI) > 80</p> <p>inklusive Montageprofil, Flachkabel, Leuchteneinsatz, Netzteil, Dimmer und sämtlichem weiteren Systemzubehör. Montage der Bestandteile an Unterkonstruktion Dach. Bei der Montage ist darauf zu achten die Dicht- und Dämmschichten nicht zu beschädigen. Abrechnung je vollständig montierten Element.</p>			
		5 St	EP	GP
08.03.017	<p>Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika aus Winkel-Profil / gekantetem Stahl 200 x 250 x 10 mm</p> <p>Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika aus Winkel-Profil / gekantetem Stahl 150 x 250 x 10 mm Rahmenaussenabmessungen ca. 2.300 x 18.400 mm; Mehnteilige Ausführung möglich. Rahmen liefern und gemäß Plan, im Gefälle montieren auf Pfosten nach stat. Erfordernissen. feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb, finale Festlegung durch den AG. Abrechnung nach lfm.</p> <p>Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's</p>			
		42 m	EP	GP
08.03.018	<p>Zuschlag zu Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika für einseitige Mehrlänge</p> <p>Zuschlag zu Dachunterkonstruktion: Rahmen/Attika für einseitig Mehrlänge zur Kantung Gesamtbreite 600 mm statt 400 mm über eine Länge von 18.400 mm. Abrechnung je lfm.</p>			
		18,5 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.03	Bereich	Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.019	Montagelasche aus Flachstahl, beidseitig, als Auflage Montagelasche aus Flachstahl, beidseitig, als Auflage für Deckenschalung an Attika 30 x 8 mm Die Bohrungen für die Montage der Deckenschalung sind einzukalkulieren. Abrechnung je Montagelasche	2 St	EP	GP
08.03.020	Zusätzliche Kantungen zur Herstellung der Wasserführung Zusätzliche Kantungen zur Herstellung der Wasserführung am Tiefpunkt gemäß Planung Abrechnung je zusätzlich Kantung je Häuschen.	2 St	EP	GP
08.03.021	stat. Aussteifung zwischen Rahmen/Attika und Pfosten stat. Aussteifung zwischen Rahmen/Attika und Pfosten durch einbringen von Winklelementen. Abrechnung je Winklelement.	32 St	EP	GP
08.03.022	Herstellen von zusätzlichen Bohrungen im Durchmesser Herstellen von zusätzlichen, nicht beschriebenen Bohrungen im Durchmesser von M6-M10 bei Materialstärken von 3 bis 10 mm Abrechnung je Bohrung	15 St	EP	GP
08.03.023	Deckenschalung Brett doppelt gespundet Nadelholz Gebrauchskl.0 D 22mm B 200mm STLB-Bau 10/2025 020 Deckenschalung aus doppelt gespundeten Brettern, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Dicke 22 mm, Breite 200 mm, Untergrund Holz, Befestigung mit Nägeln.	46 m2	EP	GP
08.03.024	Kiesleiste Dachbegrünung Stahl verz Winkelfprofil gelocht/geschlitzt H 15cm D bis 3mm STLB-Bau 10/2025 003 Kiesleiste für Dachbegrünung, aus verzinktem Stahl, als Winkelfprofil, gelocht/geschlitzt, Höhe 15 cm, Dicke bis 3 mm.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.03	Bereich	Buswartehäuschen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
		18,5 m	EP	GP	
	Hinweis für Dachabdichtung Hinweis für Dachabdichtung Für Bitumenprodukte zur Abdichtung gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.10 der ZTV's				
08.03.025	Dachabdichtung BROOF 2lagig Bitumen-Schweißbahn G200S4 vollfl schweißen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 10/2025 021 Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Holz, 2-lagig, 1. Lage aus Bitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E2, vollflächig schweißen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt.				
		46 m2	EP	GP	
08.03.026	Horizontale Dränschicht Dränmatte STLB-Bau 10/2025 010 Horizontale Dränschicht aus vlieskaschierten Dränmatten, Abrechnung in der Horizontalprojektion.				
		46 m2	EP	GP	
08.03.027	Temporäre Sicherung der Dränmatte gegen Windsog Temporäre Sicherung der Dränmatte gegen Windsog bis Einbau Substrat durch GalaBau. Temporäre Sicherung nach Wahl des AN liefern, aufbringen, vorhalten, rückbauen und räumen. Abrechnung je m2 Dachfläche.				
		46 m2	EP	GP	
Summe Bereich 08.03					
		Buswartehäuschen, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
08.04	Bereich Geländer und Handläufe				
	HANDLÄUFE UND GELÄNDER				
	HANDLÄUFE UND GELÄNDER				
	GELÄNDER BEI FAHRRADPARKER				
	GELÄNDER BEI FAHRRADPARKER				
08.04.001	<p>Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung</p> <p>Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung Rahmen aus Flachstahl 40x8 mm allseitig umlaufend. Füllung aus Flachstahl 40x8 mm vertikal im Rahmen verschweißt. Elementlänge ca. 3.000 mm, zwei Zwischenstreben aus Flachstahl 40x8 mm Achsmaß jeweils 1.008 mm Rahmen inkl. Bohrungen an Unterseite zur Montage auf L-Steinmauern im Abstand von 500 mm, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Elementhöhe inkl. Abstandhalter 900 mm. Geländerfüllung aus Flachstahl Achsabstand 50 mm. Geländer liefern und mittels Winkelstahl 100x100x8 mm 60 mm breit, kraftschlüssig mit Rahmen verschweißt, auf L-Stein-Krone, sowie zentriert in der Frontansicht durch einkleben von Edelstahlgewindestäben in die L-Steinmauer (Dicke 120 mm) Spannungsarm montieren, als Entkopplung ist eine Neoprenunterlage zwischen Winkelstahl und L-Steinmauer einzubringen. Inkl. benötigter Bohrungen an Mauer, aller benötigten Befestigungskleinteile, sowie kürzen des Gewindestabs auf das erforderliche Montagemaß, Konterung mittels Hutmutter. Abrechnung nach lfm montiertem Geländer.</p>	18 m	EP	GP	
08.04.002	<p>Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet</p> <p>Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb.</p> <p>Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's</p>	1 Psch		GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
08.04.003	Erschwerniszulage für Anordnung im Versatz Erschwerniszulage für Anordnung im Versatz inkl. Verbindung der Elemente zur Aussteifung Abrechnung nach St. Abstufungen.	6 St	EP	GP	
	GELÄNDER UND HANDLAUF BEI SITZSTUFENANLAGE GELÄNDER UND HANDLAUF BEI SITZSTUFENANLAGE				
08.04.004	Treppenbegleitendes Geländer Treppenbegleitendes Geländer Rahmen aus Flachstahl 40x8 mm allseitig umlaufend. 9 St. Zwischenstreben aus Flachstahl 40x8 mm Achsmaß gemäß Planung Rahmen inkl. Bohrungen an Unterseite zur Montage auf Treppenstufen. Je Stufe ein Befestigungspunkt, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Elementhöhe inkl. Abstandhalter/Montageplatte 1.000 mm. Geländerfüllung aus Flachstahl 40/8 mm vertikal im Rahmen verschweißt. Geländer liefern und mittels Winkelstahl 100x100x8 mm 60 mm breit, kraftschlüssig mit Rahmen verschweißt, auf L-Stein-Krone, sowie zentriert in der Frontansicht durch einkleben von Edelstahlgewindestäben in die L-Steinmauer (Dicke 120 mm) Spannungsarm montieren, als Entkopplung ist eine Neoprenunterlage zwischen Winkelstahl und Stufen einzubringen. Die Anpassungen an den Treppenlauf ist in den EP einzukalkulieren. Abrechnung nach lfm montiertem Geländer. Aufteilung in Einzelelemente ist zulässig.	23 m	EP	GP	
08.04.005	Mehrkostenpauschale für treppenbegleitendes Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Mehrkostenpauschale für treppenbegleitendes Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	1 Psch		GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.04.006	Bohrungen an Rahmenanfang, Rahmenende und Zwischenstreben Bohrungen an Rahmenanfang, Rahmenende und Zwischenstreben zur Aufnahme des Handlauf Abrechnung nach Bohrungen, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen.	18 St	EP	GP
08.04.007	Handlauf an Treppenbegleitenden Geländer Handlauf an Treppenbegleitenden Geländer Handlauf bestehend aus Edelstahlrohr D = 33 mm inkl. Abstandshalter aus Stabstahl D = 10 mm mit angeschweißter Spange aus 2 St. Flachstahl 40x40x4 mm mit einem Lichten Abstand von 8 mm zur Montage an den Zwischenstreben des Geländers. Lichten Abstand zwischen Handlauf und Geländer ca. 55 mm. Höhe des Handlaufs über Treppe/Gelände ca. 850 mm Handlauf aus Edelstahlrohr V2A, oberflächenfertig geschliffen Korn 220	23 m	EP	GP
08.04.008	Mehrkostenpauschale für Handlauf für Pulverbeschichtung Mehrkostenpauschale für Handlauf für Pulverbeschichtung Handlauf aus Edelstahl V2A pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's	1 Psch		GP
08.04.009	Erschweriszulage für Handlauf für 90°-gebogene Endstücke Erschweriszulage für Handlauf für 90°-gebogene Anfangs- und Endstück als Einfädelschutz. Handlaufrohrvorderkante Bündig mit Geländervorderkante ausbilden. Abrechnung je gebogenen Anfangs- / Endstück Inkl. Verbindung mit Rahmenanfangs- /-endstück auf der Geländerinnenseite durch Flachstahllasche 20 x 40 x 4 mm.	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GELÄNDER BEI HAUPTINGANG UND ÜBERWEGUNG			
	GELÄNDER BEI HAUPTINGANG UND ÜBERWEGUNG SEESTRAßE			
08.04.010	Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung im Bereich Haupteingang-Sporthalle Richtung Seestraße Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung im Bereich Haupteingang-Sporthalle Richtung Seestraße Rahmen aus Flachstahl 40x8 mm allseitig umlaufend. Elementlänge ca. 3.000 mm, zwei Zwischenstreben aus Flachstahl 40x8 mm Achsmaß jeweils 1.008 mm Rahmen inkl. Bohrungen an Unterseite zur Montage auf Belag/Belagseinfassung im Abstand von 500 mm, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Elementhöhe inkl. Abstandhalter/Montageplatte 900 mm. Geländerfüllung aus Flachstahl 40/8 mm vertikal im Rahmen verschweißt. Geländer liefern und mittels Abstandhalter/Montageplatte, Flachstahl 60x40x8 mm, kraftschlüssig mit Rahmen verschweißt, auf den Belag/die Belagseinfassung durch einkleben von Edelstahlgewindestäben, Einbindetiefe mind. 100 mm Spannungsarm montieren, als Entkopplung ist eine Neoprenunterlage zwischen Abstandhalter Belag/Einfassung einzubringen. Inkl. benötigter Bohrungen an Belag/Einfassung, aller benötigten Befestigungskleinteile, sowie kürzen des Gewindestabs auf das erforderliche Montagemaß, Konterung mittels Hutmutter. Abrechnung nach lfm montiertem Geländer. Das Geländer ist wegebegleitend, bei wechseldnen Belagsgefälle bis ca. 6% zu montieren, die Anpassung an den Geländeverlauf ist einzukalkulieren.			
		70 m	EP	GP
08.04.011	Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
08.04.012	Erschweriszulage für Anpassung an gebogene Wegeführung Erschweriszulage für Anpassung an gebogene Wegeführung Radien von ca. 1.740 bis 64.630 mm. Abrechnung nach Bogenlänge.	39 m	EP	GP	
	GELÄNDER BEI MÜLLEINHAUSUNG GELÄNDER BEI MÜLLEINHAUSUNG				
08.04.013	Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung Rahmen aus Flachstahl 40x8 mm allseitig umlaufend. Füllung aus Flachstahl 40x8 mm vertikal im Rahmen verschweißt. Elementlänge ca. 3.000 mm, zwei Zwischenstreben aus Flachstahl 40x8 mm Achsmaß jeweils 1.008 mm Montage mittels Abstandshalter auf L-Steinmauern im Abstand von 500 mm, Abstandshalter inkl. Bohrungen, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Elementhöhe inkl. Abstandhalter 1.020 mm. Geländerfüllung aus Flachstahl Achsabstand 50 mm. Geländer liefern und mittels Winkelstahl 100x100x8 mm 60 mm breit, kraftschlüssig mit Rahmen verschweißt, auf L-Stein-Krone, sowie zentriert in der Frontansicht durch einkleben von Edelstahlgewindestäben in die L-Steinmauer (Dicke 120 mm) Spannungsarm montieren, als Entkopplung ist eine Neoprenunterlage zwischen Winkelstahl und L-Steinmauer einzubringen. Inkl. benötigter Bohrungen an Mauer, aller benötigten Befestigungskleinteile, sowie kürzen des Gewindestabs auf das erforderliche Montagemaß, Konterung mittels Hutmutter. Abrechnung nach lfm montiertem Geländer.	14,5 m	EP	GP	
08.04.014	Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb.	1 Psch		GP	
08.04.015	Geländer wie vor jedoch Passstück unter 3.000 mm Geländer wie vor jedoch Passstück unter 3.000 mm Abrechnung nach St. Passstück.	2 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.04.016	Torpfosten aus Rechteckrohr 80 x 80 x 5 mm Torpfosten aus Rechteckrohr 80 x 80 x 5 mm Höhe über Geländer 1.500 mm zzgl. Einbindetiefe 600 mm in bauseitig erstelltes Köcherfundament Pfosten oben geschlossen inkl. Bohrungen M16 mit eingeschnittenem Gewinde zur Aufnahme der einstellbaren Bänder, 3 St. Bänder je Torflügel Liefern, im Köcherfundament ausrichten und vergießen. Abrechnung je Pfosten.	2 St	EP	GP
08.04.017	Tor zweiflügelig, 1. Flügel mit Drückergarnitur Tor zweiflügelig, 1. Flügel mit Drückergarnitur bestehend aus Rahmen aus Flachstahl 40x8 mm inkl. 1 St. Querstreben aus Flachstahl 40x8 mm, gemäß Planung, liefern auf die Örtlichkeit anpassen und an Pfosten mittels einstellbarer Bänder montieren. Außenabmessungen Torflügel 910 x 1.470 mm, bündig mit OK Geländer. Der Toranschlag ist Geräusch- und Verletzungsarm mit Gummipuffer, Schwenkbereich >90°, mit zwei dreidimensionalen Einbohrbänder 16 mm sowie Metalldrückergarnitur und Rosette (Eignung für den Außenbereich), gerade Ausführung. Schloss 65 Dornmaß mit Vorrichtung für Schließzylinder. Bänder zur Montage in vorgerichtete Bohrungen an Pfosten. DIN-Öffnung gemäß Plan.	1 St	EP	GP
08.04.018	Tür zweiflügelig, wie vor jedoch 2. Flügel ohne Drückergarnitur und Schließzylinder Tür zweiflügelig, wie vor jedoch 2. Flügel ohne Drückergarnitur und Schließzylinder, dafür mit Feststeller, integriert in Rahmen Feststeller aus Stabstahl D = 12 mm mit 90° gebogenen Führungsgriff mit Gummierung. DIN-Öffnung gemäß Plan. Inkl. Anschlag an Rahmen für 1. Flügel Außenabmessung Flügel 1.9250 x 1.470 mm	1 St	EP	GP
08.04.019	Mehrkostenpauschale für Geländer, Torpfosten und Tore in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Mehrkostenpauschale für Geländer, Torpfosten und Tore in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb.	1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser			
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen			
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	GELÄNDER MAUER LEHRERZIMMER				
	GELÄNDER MAUER LEHRERZIMMER				
08.04.020	Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung Geländer aus Rahmenkonstruktion mit Flachstahlfüllung Rahmen aus Flachstahl 40x8 mm allseitig umlaufend. Füllung aus Flachstahl 40x8 mm vertikal im Rahmen verschweißt. Gesamtlänge ca. 4.320 mm, vier Zwischenstreben aus Flachstahl 40x8 mm Achsmaß jeweils ca. 1.008 mm Montage mittels Abstandshalter auf L-Steinmauern im Abstand von 500 mm, Abstandshalter inkl. Bohrungen, Bohrungsgröße nach stat. erfordernissen. Elementhöhe inkl. Abstandhalter 1.020 mm. Geländerfüllung aus Flachstahl Achsabstand 50 mm. Geländer liefern und mittels Winkelstahl 100x100x8 mm 60 mm breit, kraftschlüssig mit Rahmen verschweißt, auf L-Stein-Krone, sowie zentriert in der Frontansicht durch einkleben von Edelstahlgewindestäben in die L-Steinmauer (Dicke 120 mm) Spannungsarm montieren, als Entkopplung ist eine Neoprenunterlage zwischen Winkelstahl und L-Steinmauer einzubringen. Inkl. benötigter Bohrungen an Mauer, aller benötigten Befestigungskleinteile, sowie kürzen des Gewindestabs auf das erforderliche Montagemaß, Konterung mittels Hutmutter. Abrechnung nach lfm montiertem Geländer.	14,5 m	EP	GP	
08.04.021	Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Mehrkostenpauschale für Geländer in feuerverzinkt und pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb.	1 Psch		GP	
	HANDLÄUFE KLEINE TREPPENLÄUFE NAHE RAMPE				
	HANDLÄUFE KLEINE TREPPENLÄUFE NAHE RAMPE				
08.04.022	Handlauf an Treppenbegleitenden Stahlbetonwangen Handlauf an Treppenbegleitenden Stahlbetonwangen Handlauf bestehend aus Edelstahlrohr D = 33 mm inkl. Abstandshalter aus Stabstahl D = 10 mm mit angeschweißter Montageplatte 55 x 55 x 5 mm inkl. 4 St. Bohrungen zur Montage an Wand, Abstand zwischen Handlauf und Betonwand ca. 55 mm. Höhe des Handlaufs über Treppe/Gelände ca. 850 mm Handlauf aus Edelstahlrohr V2A, oberflächenfertig				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen		
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	geschliffen Korn 220 ind durch einkleben von Edelstahlgewindestäben ins Fundament Spannungsarm zu montieren, als Entkopplung ist eine Gummimatte zwischen Fundament und Fußplatte einzubringen. Montage an Betonwand durch einkleben von Edelstahlgewindestäben in die Wand Spannungsarm zu montieren, als Entkopplung ist eine Gummimatte zwischen Fundament und Fußplatte einzubringen, inkl. aller benötigten Befestigungskleinteile, sowie kürzen der Gewindestäbe auf das erforderliche Montagemaß, Konterung mittels Hutmutter.			Übertrag:
		15,5 m	EP	GP
08.04.023	Herstellen von 90°-Ecken im Handlaufverlauf Herstellen von 90°-Ecken im Handlaufverlauf			
		2 St	EP	GP
08.04.024	Erschwerniszulage für Handlauf für 90°-gebogene Endstücke Erschwerniszulage für Handlauf für 90°-gebogene Anfangs- und Endstück als Einfädelschutz. Handlaufrohrvorderkante Bündig mit Geländervorderkante ausbilden. Abrechnung je gebogenen Anfangs- / Endstück Inkl. Verbindung mit Rahmenanfangs- /-endstück auf der Geländerinnenseite durch Flachstahllasche 20 x 40 x 4 mm.			
		8 St	EP	GP
08.04.025	Mehrkostenpauschale für Handlauf für Pulverbeschichtung Mehrkostenpauschale für Handlauf für Pulverbeschichtung Handlauf aus Edelstahl V2A pulverbeschichtet Kalkulationsfarbe RAL 1002 Sandgelb. Für Beschichtungen auf nicht-mineralischen Oberflächen & Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metalle, Metallprodukte gelten die Anforderungen aus Kapitel 1.2 & 1.9 der ZTV's			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 08.04		Geländer und Handläufe, Netto:		

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 08				
			Schlosserarbeiten Außenanlagen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
09	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	Titel Stundenlohnarbeiten			
	Hinweis Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anweisung der Bauleitung, nach schriftlicher Vereinbarung auszuführen. Die folgenden Stundenlöhne werden ohne jeden weiteren Aufschlag (z.B. Anfahrtspauschale), außer der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Werkzeuge wie Trennscheibe, Boschhammer etc. sind in den Preisen enthalten.			
09.001	Meister Stundensatz für Normalstunden eines mitarbeitenden Meisters entsprechend erforderlicher Qualifikation auf Nachweis	10 Std	EP	GP
09.002	Geselle Stundensatz für Normalstunden Geselle entsprechend erforderlicher Qualifikation auf Nachweis	10 Std	EP	GP
09.003	Helfer Stundensatz für Normalstunden Helfer entsprechend erforderlicher Qualifikation auf Nachweis	10 Std	EP	GP
09.004	LKW ohne Fahrer Stundensatz für einen LKW bis 40 to ohne Fahrer.	8 Std	EP	GP
09.005	Kran ohne Bedienung Stundensatz für den Baukran ohne Bedienung.	8 Std	EP	GP
Summe Titel 09			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

hgs bad kissingen (2301)

11	LV	Schlosser		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung und technische Bearbeitung	23	.....
02	Titel	DGNB und QNG Zertifizierung	26	.....
03	Titel	Geländer und Handläufe	28	.....
04	Titel	feste Möbilierung	35	.....
05	Titel	Technikbereiche Dach	40	.....
07	Titel	Sonstiges	46	.....
08	Titel	Schlosserarbeiten Außenanlagen	53	.....
08.01	Bereich	Geräteschuppen Allwetterplatz	54	.....
08.02	Bereich	Mülleinhausung Nord und Süd	62	.....
08.03	Bereich	Buswartehäuschen	69	.....
08.04	Bereich	Geländer und Handläufe	77	.....
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	86	.....

Summe LV 11 Schlosser

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR